Flora Cellensis

C. Nöldeke

3 2044 106 330 046

FL
V68

HARVARD UNIVERSITY

LIBRARY

OF THE

GRAY HERBARIUM

Received March 10, 1910.

Digitized by Google

Digitized by Google

Flora Cellensis.

Verzeichniß

der

in der Umgegend von Celle

wildwachsenden

Gefäßpflanzen, Moose und Flechten.

Zusammengestellt

von

C. Nöldeke,

Ober-Appellations-Rath.

Celle,

Schulze'sche Buchhandlung.

1871.

Digitized by Google

Digitized by Google

Herrn Professor Buchenau
in Bremen
als Zeichen der Verehrung
Wöldeke.

Flora Cellensis.

Digitized by Google

Digitized by Google

Flora Cellensis.

Verzeichniß

der

in der Umgegend von Celle

wildwachsenden

Gefäßpflanzen, Moose und Flechten.

Zusammengestellt

von

C. Nöldeke,

Ober-Appellations-Rath.

Celle,

Schulze'sche Buchhandlung.

1871.

Digitized by Google

MAR 10 1910
Gray Herbarium
Harvard University.

Digitized by Google

Vorwort.

Das nachfolgende Verzeichniß soll das Aufsuchen der in der Umgegend von Celle vorkommenden Pflanzen erleichtern und zu weitern Nachforschungen anregen. Es gründet sich bezüglich der Phanerogamen und Gefäßcryptogamen auf das vom verstorbenen Obergerichts-Assessor v. Pape im Jahre 1863 publicirte Verzeichniß der im Amte Celle wildwachsenden phanerogamischen und gefäßführenden cryptogamischen Pflanzen (cf. 12. Jahresbericht der naturhistor. Gesellschaft zu Hannover. Pag. 24—39), dem jedoch nachträglich aufgefundene Pflanzen und neue Standorte, auch einige kritische Bemerkungen hinzugefügt sind. Einige dieser Nachträge und Bemerkungen sind von mir bereits früher in den Jahresheften des naturwissenschaftl. Vereins für das Fürstenthum Lüneburg bekannt gemacht (cf. Jahresheft von 1867, Pag. 102—103, und Jahresheft von 1868 und 1869, Pag. 120—121). Außerdem sind nachfolgende Werke und Arbeiten verglichen: Chloris Hanoverana und Flora Hanoverana excursoria vom Hofrath G. F. W. Meyer,

Digitized by Google

Phanerogamen-Flora des Fürstenthums Lüneburg von H. Steinvorth, zur wissenschaftlichen Bodenkunde des Fürstenthums Lüneburg von H. Steinvorth im Schulprogramm des Johanneums in Lüneburg 1864, Nachträge zu dem Verzeichnisse bemerkenswerther wildwachsender Pflanzen des Fürstenthums Lüneburg (cf. Jahresheft des naturwissenschaftl. Vereins für das Fürstenthum Lüneburg von 1865, Pag. 39—42), Primitiae florulae Hudemolanae von Adolf Stölting (ebendaselbst, Pag. 32 fgl.), Verbreitung der um Hannover nachgewiesenen, wildwachsenden und allgemeiner cultivirten Gefäßpflanzen über die geognostischen Formationen des Gebiets von Dr. G. v. Holle (cf. 12. Jahresbericht der naturhistor. Gesellschaft zu Hannover, Pag. 7—23), Flora von Hannover von G. v. Holle (1862, 1. Heft). Die Moose, Lebermoose und Flechten sind ganz neu zusammengestellt auf Grund eigener Beobachtungen, die der Vervollständigung bedürfen werden, da sie nicht lange genug fortgesetzt sind. Das Verzeichniß des Herrn Pastors Stölting in den obenerwähnten Primitiae florulae Hudemolanae, mein Verzeichniß der im Fürstenthume Lüneburg beobachteten Laubmoose, Lebermoose und Flechten im Jahresheft des naturwissenschaftl. Vereins für das Fürstenthum Lüneburg von 1868 und 1869, Pag. 51—84, und die Moosflora des Gebiets der Stadt Hannover vom Herrn Oberlehrer L. Mejer im 18. und 19. Jahresberichte der naturhistor. Gesellschaft zu Hannover, Pag. 25—34, dürften für weitere Nachforschungen geeigneten Anhalt bieten. Das

Digitized by Google

Florengebiet ist etwas erweitert und gegen Süden bis zur Gränze von Calenberg und Hildesheim, gegen Norden bis Uelzen ausgedehnt, während die Gränzen nach Westen und Osten allerdings keine scharfe Begränzung haben und einigermaßen willkührlich erscheinen. Im Wesentlichen umfaßt das Gebiet die jetzigen Aemter Celle, Burgdorf, Burgwedel, Bergen und einen Theil des Amts Oldenstadt.

In der systematischen Anordnung bin ich bei den Phanerogamen und Gefäßcryptogamen der Synopsis von Koch gefolgt, da dies Werk sich der allgemeinsten Verbreitung erfreut. Die Linnéischen Classen und Ordnungen sind jedoch bei den Phanerogamen jeder Gattung beigefügt. Die Laubmoose sind nach der Bryologia Europaea von Bruch und Schimper geordnet, da jetzt die ältern Systeme wohl allgemein verlassen sind. Bei den Lebermoosen habe ich aus Mangel einer besseren Quelle die Deutsche Cryptogamen-Flora von Rabenhorst zum Grunde gelegt, nicht so bei den Flechten, deren Anordnung bei Rabenhorst mir zu unnatürlich erschien. Bei diesen habe ich mich nach der zwar alten, jedoch vorzüglichen und fortwährend brauchbaren Lichenographia Europaea von Fries gerichtet, indem die neuen Systeme und Namen noch keine allgemeine Annahme gefunden. Diese an sich inconsequente Anordnung habe ich um so lieber befolgt, als ich mich dadurch mit v. Papes, Stöltings, v. Holles und Mejers Arbeiten in Uebereinstimmung gesetzt habe und eine Vergleichung dieser Verzeichnisse mit dem vorliegenden erleichtert wird.

Digitized by Google

Gern hätte ich kurze Diagnosen beigefügt, allein dadurch würde das Werkchen zu sehr vertheuert sein. Die Namen der Autoren habe ich in den meisten Fällen vollständig ausgeschrieben, da manche derselben in abgekürzter Form dem Anfänger unverständlich geblieben sein würden. Nur Linnés Namen ist durch L. bezeichnet.

Pflanzen, deren Vorkommen mir zweifelhaft erschien, sind mit einem Fragezeichen versehen, bei anderen Pflanzen, deren angegebene Standorte ich zur Zeit nicht selbst bestätigt gefunden, habe ich die Namen der Gewährsmänner beigefügt. Die Chloris Hanoverana enthält gerade bezüglich der Celler Flora viele bis jetzt nicht bestätigte unwahrscheinliche Angaben. Auch einige der von v. Pape angeführten Pflanzen habe ich bis jetzt nicht gesehen. Endlich bemerke ich, daß die von Steinvorth bei Ilten angezeichneten Standorte sich wohl nicht auf die nächste Umgebung von Ilten beziehen, vielmehr das von obern und mittleren Kreideschichten gebildete Terrain von Bilm, Ahlten, Höver, Anderten, namentlich auch den zum Fürstenthum Lüneburg gehörigen Theil des Kronsberges und Ahlter Waldes umfassen, also das von v. Holle mit Kr. I., O. 2 u. 4, und Kr. II, O. 2, bezeichnete Gebiet.

Celle, im Mai 1871.

C. Nöldeke.

Digitized by Google

I. Classe. Dicotyledonen.

I. Unterclasse. Thalamifloren.

1. Ordnung. Ranunculaceen.

Thalictrum L. (XIII, 7).

flavum L. Auf feuchten Wiesen, z. B. an der Aller und Fuhse, Weesen.

Anemone L. (XIII, 7)

? *Hepatica* L. Celle (M. Ch. H.).

nemorosa L. In Wäldern und Gebüschen.

Adonis L. (XIII, 7)

aestivalis L. Kronsberg (M. Ch. H.).

Myosurus L. (V, 7)

minimus L. Auf feuchten Aeckern an der Harburger und Lüneburger Chaussee, bei Vorwerk, zwischen Celle und Burg, auf im Winter überschwemmtem Boden auf dem Wildgarten; Burgwedel, Fuhrberg.

Ranunculus L. (XIII, 7)

hederaceus L. In Bächen und Gräben, z. B. Kl.-Hehlen, Schweinebruch, Osterbruch, Obbershagen, Luttern, Sülze, Uelzen.

aquatilis L. In Bächen und stehenden Gewässern.

α. *heterophyllus* (Hoffm.),

β. *capillaceus* (Thuill.),

γ. *succulentus*.

paucistamineus Tausch. Am Entenfange (v. P.).

divaricatus Schranck. In stehenden Gewässern und Bächen, z. B. Entenfang, Französischer Gartenteich, in der Lachte.

fluitans Lamark. In der Aller, Fuhse, Lachte, Oertze.

Digitized by Google

Flammula L. Auf feuchtem Boden.
β. radicans Nolte.
Lingua L. In und an ſtehenden Gewäſſern ſelten, z. B. Adelheidsdorf, Scheuener Bruch.
Ficaria L. An ſchattigen Orten.
auricomus L. Fuhſewieſen bei Burg.
acris L. Auf Wieſen, Grasplätzen.
repens L. Auf Wieſen, feuchten Aeckern, in Wäldern.
bulbosus L. Auf Triften, Feldern.
Philonotis Ehrhart. Wieſen bei Nienhagen nach dem Brande zu, Burgdorf (v. P.). Celle (M. Ch. H.).
sceleratus L. In Gräben, Sümpfen, z. B. Gelber Damm, Entenfang, Altenſalzkoth.
arvensis L. Celle?, zwiſchen Sehnde und Rethmar (M. Ch. H.).

Caltha L. (XIII, 7)

palustris L. Auf naſſen Wieſen.

Trollius L. (XIII. 7)

Europaeus L. Auf feuchten Wieſen bei Höver, Ilten, Sehnde (Stv.), Anderten (M. Ch. H.).

Helleborus L. (XIII, 7)

viridis L. Ilten (Stv.), wohl nur verwildert.

Nigella L. (XIII, 5)

arvensis L. Ilten (Stv.).

Delphinium L. (XIII, 3)

consolida L. Selten auf Aeckern, z. B. Weſtercelle, häufiger am Südrande des Gebiets bei Sehnde, — Kronsberg (M. Ch. H.).

Actaea L. (XIII, 1)

spicata L. Ilten (Stv.).

2. Ordnung. Berberideen.

Berberis L. (VI, 1)

vulgaris L. In Hecken angepflanzt und verwildert.

Digitized by Google

3. Ordnung. Nymphaeaceen.

Nymphaea L. (XIII, 1)

alba L. In ſtehenden und fließenden Gewäſſern, z. B. Fuhſe, Oertze, Wietze.

Nuphar Smith (XIII, 1)

luteum Smith. In ſtehenden und fließenden Gewäſſern.

4. Ordnung. Papaveraceen.

Papaver L. (XIII, 1)

Argemone L. Auf Aeckern, z. B. Kl.-Hehlen, Schieblers Pflanzungen an der Lüneburger Chauſſee.
β. glabrum.
Rhoeas L. Auf Aeckern nicht häufig.
dubium L. Auf Aeckern häufiger als Rhoeas.
somniferum L. Selten verwildert.

Chelidonium L. (XIII, 1)

majus L. An Wegen, Mauern und Zäunen.

5. Ordnung. Fumariaceen.

Corydalis Decandolle (XVII, 2)

cava Schweigger u. Koerte. Am Wege nach Thaers Garten, Kirchhof vor dem Hehlenthore.
solida Smith. Am Wildgarten.
fabacea Pers. In Hecken und Gebüſchen am Wege nach Burg, zwiſchen Altencelle und Oſterloh, im Garten des alten Clubs.

Fumaria L. (XVII, 2)

officinalis L. Auf Garten- und Ackerland.
Vaillantii Loiseleur. Ilten (Stv.).

Digitized by Google

6. Ordnung. Cruciferen.

1. Unterordnung. Siliquosen.

1. Gruppe. Arabideen.

Nasturtium R. Brown (XV, 2)

officinale R. Brown. An und in Bächen und Gräben, z. B. an der Aue zwiſchen Ehlershauſen und Müggenburg, an der Fuhſe zwiſchen Celle und Weſtercelle.

amphibium R. Brown. An und in Gewäſſern.

silvestre R. Brown. Auf feuchtem Boden.

palustre De Cand. Auf feuchtem Boden.

Barbarea R. Brown (XV, 2)

vulgaris R. Brown. Auf Aeckern, an Wegen und auf Wieſen.

stricta Andrzejowsci. Zwiſchen Altencelle und Oſterloh in feuchten Gebüſchen.

Turritis L. (XV, 2)

glabra L. An Rainen, in Gebüſchen, zwiſchen Celle und Burg, Oſterloh, Boye.

Cardamine L. (XV, 2)

pratensis L. Auf feuchten Wieſen.

amara L. An Gräben und Bächen, z. B. Sprache, Schweinebruch, an der Aſcha, Dachtmiſſen, — zwiſchen Schillerslage und Müggenburg (M. Ch. H.).

2. Gruppe. Sisymbrieen.

Hesperis L. (XV, 2)

matronalis L. Nicht ſelten verwildert.

Sisymbrium L. (XV, 2)

officinale Scopoli. An Wegen, auf Schutt.

Sophia L. An Wegen, auf Schutt.

Alliaria Scop. An Zäunen, in Gebüſchen.

Thalianum Gaudin. Auf ſandigen Feldern und Rainen.

Erysimum L. (XV, 2)

cheiranthoides L. An Wegen, auf Aeckern und Feldrainen.

Digitized by Google

3. Gruppe. Brassiceen.

Brassica L. (XV, 2)

Rapa L. Var. campestris (Brassica campestris L., oleifera annua Metzger). Auf cultivirtem Boden verwildert.

nigra Koch. Auf bebautem Boden nicht häufig, z. B. Vorwerk.

Sinapis L. (XV, 2)

arvensis L. Auf Aeckern.

alba L. Auf Aeckern selten, z. B. Westercelle, zwischen Celle und Altencelle.

2. Unterordnung. Latisepteen.

4. Gruppe. Alyssineen.

Alyssum L. (XV, 1)

calycinum L. Auf Ackerland bei Habighorst (v. P.), Ilten (Stv.).

Draba L. (XV, 1)

verna L. Auf Feldern, Aeckern, Rainen.

β. subrotunda (Erophila praecox Reichenbach).

Cochlearia L. (XV, 1)

Armoracia L. An Flußufern, nur verwildert.

5. Gruppe. Camelineen.

Camelina Crantz (XV, 1)

sativa Crantz. Unter Lein.

microcarpa Andrz. Selten auf Aeckern, z. B. Oppershausen (v. P.), bei Peters-Burg 1869.

dentata Persoon. Unter Lein selten.

3. Unterordnung. Angustisepteen.

6. Gruppe. Thlaspideen.

Thlaspi L. (XV, 1)

arvense L. Auf Aeckern, z. B. Vorwerk.

Digitized by Google

Teesdalia R. Brown (XV, 1)

nudicaulis R. Brown. Auf sandigen Aeckern und Triften.

7. Gruppe. Lepideen.

Lepidium L. (XV, 1)

campestre R. Brown. Selten auf Aeckern, z. B. Habighorst (v. P.), Kronsberg (M. Ch. H.).

Capsella Medikus (XV, 1)

Bursa pastoris Mönch. An Wegen, auf Feldern, Aeckern.

4. Unterordnung. Nucamentaceen.

8. Gruppe. Isatideen.

Neslia Desvaux (XV, 1)

paniculata Desvaux. Selten auf Aeckern, z. B. Altenhagen, Adelheidsdorf, schon häufiger in der Gegend von Burgdorf, z. B. Hänigsen und Colshorn, Westenweyhe bei Uelzen, Sehnde.

5. Unterordnung. Lomentaceen.

9. Gruppe. Raphaneen.

Raphanus L. (XV, 2)

sativus L. Hin und wieder auf Aeckern verwildert, z. B. Westercelle.

Raphanistrum L. Auf Aeckern.

7. Ordnung. Cistineen.

Helianthemum Tournefort (XIII, 1)

vulgare Gärtner. Kronsberg (M. Ch. H).

8. Ordnung. Violarieen.

Viola L. (V, 1), nach Linné (XIX, 6)

palustris L. Auf Sumpfwiesen, in feuchten Gehölzen*).

*) Die für Viola epipsila Ledebour angesprochene Pflanze der hiesigen Flora ist nach meiner Ansicht nur Form der Viola palustris.

Digitized by Google

hirta L. Ilten (Stv.), Kronsberg (M. Ch. H.).
odorata L. An Hecken, in Grasgärten, Gebüschen.
silvestris Lamark. In Laubwäldern und Gebüschen.
β. Riviniana Reichenbach.
canina L. Auf Heideboden, sandigen Feldern.
β. ericetorum.
γ. lancifolia.
δ. montana.
mirabilis L. Ilten (Stv.).
tricolor L. Auf Aeckern, an Wegen.
β. arvensis.

9. Ordnung. Resedaceen.

Reseda L. (XI, 3)

lutea L. Um Burgdorf hin und wieder an Wegen (Hölty), wohl nur zufällig ausgesamet.

10. Ordnung. Droseraceen.

Drosera L. (V, 5)

rotundifolia L. Auf Moorboden.
longifolia Hayne. Moor bei Alt-Warmbüchen, Bodenteich, Munster (M. Ch. H.), Nesser Moor (v. Holle), Uelzen (Stv.).
intermedia Hayne. Auf Moorboden.

Parnassia L. (V, 4)

palustris L. Auf Sumpfwiesen.

11. Ordnung. Polygaleen.

Polygala L. (XVII, 2)

vulgaris L. Auf Grasplätzen und Hügeln.
comosa Schkuhr. Ilten (Stv.).
depressa Wenderoth (v. P.) *).

*) In seiner Flora des Wendlands hat v. Pape die Angabe, daß P. depressa bei Celle wachse, für irrig erklärt und bezweifelt, daß die Pflanze im Lüneburgischen vorkomme. Nach Meyer soll sie bei Hannover häufig sein. Ich selbst fand sie in der Hoyaer Heide und halte ihr Vorkommen bei Celle nicht für unwahrscheinlich.

Digitized by Google

12. Ordnung. Sileneen.

Gypsophila L. (X, 2)

muralis L. Auf Ackerland zwiſchen Celle und Vorwerk, Sehnde, zwiſchen Colshorn und Ahlten.

Dianthus L. (X, 2)

Carthusianorum L. Am Oertzeufer hinter dem Entenfange (M.).

deltoides L. Auf Grasplätzen und trockenen Hügeln.

β. glaucus. Schwachhauſen.

Saponaria L. (X, 2)

Vaccaria L. Ilten (Stv.).

officinalis L. An Wegen und Zäunen, z. B. Weg nach Burg, Chauſſeehaus an der Harburger Chauſſee, Wildgarten.

Lychnis Decandolle (X, 5)

Flos cuculi L. Auf feuchten Wieſen.

vespertina Sibthorp. An Wegen, Zäunen, auf Aeckern.

diurna Sibthorp. In Gebüſchen.

Eine Form mit fleiſchrothen Blüthen hält v. Pape für Baſtard von vespertina und diurna.

Agrostemma L. (X, 5)

Githago L. Auf Aeckern.

13. Ordnung. Alsineen.

Sagina L. (IV, 4 und X, 4)

procumbens L. Auf Aeckern, Grasplätzen, Sandboden.

nodosa E. Meyer. Auf Wieſen, feuchten Plätzen, z. B. Schweinebruch, Entenfang, Wienhauſen, Wolthauſen.

Spergula L. (X, 5)

arvensis L. Auf Sandboden.

γ. maxima Weihe. Unter Lein.

pentandra L. (Morisonii Boreau.) Auf Heide- und Sandboden.

Digitized by Google

Lepigonum Wahlenberg (X, 5)

rubrum Wahlenberg. Auf Sandboden.

medium Wahlenberg. An der ehemaligen Saline bei Sülze (v. P.), auf Salzboden bei Sehnde.

Moehringia L. (X, 3)

trinervia Clairville. Auf schattigem humosen Boden in Wäldern und Gebüschen.

Arenaria L. (X, 3)

serpyllifolia L. Auf sandigem Boden, Aeckern.

Holosteum L. (III, 3)

umbellatum L. Auf Triften und Hügeln, namentlich an den Eisenbahndämmen, Wildgarten.

Stellaria L. (X, 3)

nemorum L. In Wäldern und Gebüschen, z. B. am Canal, Nienhagen, im Brande (v. P.), Beerßener Holz bei Uelzen.

media Villars. An Wegen, auf bebautem Boden.

Holostea L. In Hecken, Gebüschen und Wäldern.

glauca Withering. Auf Wiesen, an Gräben.

graminea L. An Wegen, auf Feldern, Wiesen.

uliginosa Murray. An Gräben, Bächen, an feuchten Waldstellen.

crassifolia Ehrhart. Moorwiesen bei Müggenburg (v. P.).

Malachium Fries (X, 5)

aquaticum Fries. An Gräben und feuchten Stellen, z. B. Müggenburg.

Cerastium L. (X, 5)

glomeratum Thuillier. Auf Grasplätzen, Aeckern, unter Eichen selten, z. B. Benneboſtel.

semidecandrum L. Auf Sandboden.

triviale Link. Auf Triften, Aeckern, an Wegen.

arvense L. An Wegen, auf Grasplätzen und Ackerrändern.

Digitized by Google

14. Ordnung. Lineen.

Linum L. (X, 5)

usitatissimum L. Cultivirt und einzeln verwildert.

catharticum L. Auf Triften und Wiesen, z. B. Schweinebruch, Entenfang.

Radiola Gmelin (IV, 4)

linoides Gmelin. Auf feuchtem Sandboden.

15. Ordnung. Malvaceen.

Malva L. (XVI, 8)

silvestris L. An Wegen, Zäunen, auf Schutt.

vulgaris Fries. An Wegen, Zäunen, auf Schutt.

16. Ordnung. Tiliaceen.

Tilia L. (XIII, 1)

grandifolia Ehrh. Angepflanzt.

parvifolia Ehrh. Desgleichen.

intermedia Decandolle. Desgleichen.

17. Ordnung. Hypericineen.

Hypericum L. (XVIII, 3)

perforatum L. An Zäunen, auf Grasplätzen, Wiesen.

humifusum L. Auf Aeckern, Triften.

quadrangulare L. In Gebüschen, auf Wiesen, nicht häufig, z. B. Brand bei Nienhagen, Oertzewiesen bei Winsen.

tetrapterum Fries. Auf feuchten Wiesen, an Gräben, z. B. Schweinebruch, Altensalzkoth.

pulchrum L. Auf hügeligem Heideboden, in Gebüschen und Wäldern, z. B. zwischen Westercelle und Benneboſtel, zwischen Wolthausen und Winsen am Oertzeufer, im Lüß.

montanum L. In Waldungen selten, z. B. Garßener Ziegelei, Lüß.

hirsutum L. Ilten (Stv.).

elodes L. Am Entenfange, bei Everßen.

Digitized by Google

18. Ordnung. Acerineen.

Acer L. (XIII, 1)

Pseudoplatanus L. Angepflanzt.
platanoides L. Angepflanzt.
campestre L. In Hecken, Gebüschen und Wäldern.

19. Ordnung. Geraniaceen.

Geranium L. (XVI, 5)

pyrenaicum L. An Zäunen, in Grasgärten verwildert, z. B. am Gelben Damm.
pusillum L. An Wegen, Zäunen, auf cultivirtem Boden.
dissectum L. Auf Aeckern, in Gärten, selten, z. B. an der Lüneburger Chaussee, in Schieblers Pflanzungen.
molle L. An Wegen, Zäunen, auf cultivirtem Boden.
Robertianum L. An Hecken, Zäunen, in Gebüschen und Waldungen.

Erodium L'Heritier (XVI, 2)

cicutarium L'Heritier. An Wegen, auf Aeckern und Triften.

20. Ordnung. Balsamineen.

Impatiens L. (V, 1)

Noli-tangere L. In feuchten Laubhölzern, z. B. Sprache, Brand, Garßener Ziegelei, Beerßener Holz bei Uelzen.

21. Ordnung. Oxalideen.

Oxalis L. (X, 5)

Acetosella L. In schattigen Wäldern.
stricta L. An Wegen, auf cultivirtem Garten- und Ackerlande.
corniculata L. Auf Gartenland.

Digitized by Google

2. Unterclasse. Calycifloren.

22. Ordnung. Celastrineen.

Evonymus L. (V, 1 und IV, 1)

Europaeus L. In Hecken und Gebüschen.

23. Ordnung. Rhamneen.

Rhamnus L. (V, 1)

cathartica L. In Gebüschen und Wäldern.

Frangula L. In Gebüschen und Wäldern.

24. Ordnung. Papilionaceen.

1. Gruppe. Loteen.

1. Untergruppe. Genisteen.

Ulex L. (XVII, 4)

Europaeus L. Auf der Heide bei Vorwerk, — Bergen (M. Ch. H.), Winsen a./d. Aller, Uelzen (Stv.).

Sarothamnus Wimmer (XVII, 3)

vulgaris Wimmer. (Spartium scoparium L.). Auf Heideboden, z. B. Westercelle, Oppershausen, Wienhausen, Walle, Ovelgönner Forst, Uelzen.

Genista L. (XVII, 4)

pilosa L. Auf Heideboden.

tinctoria L. Auf trockenen Wiesen und Heideboden, z. B. Vorwerk, Nordburg, in der Sprache.

germanica L. „Celle"? (M. Ch. H.), Melzinger Mergelgruben.

anglica L. Auf Heideboden.

Lupinus L. (XVII, 4)

luteus L. Häufig cultivirt und verwildert.

Digitized by Google

2. Untergruppe. Anthyllideen.

Ononis L. (XVII, 4)

spinosa L. Auf Grasplätzen und Triften selten, z. B. Schloßanlagen, Eisenbahndurchstich bei Peters-Burg, Scheuener Ziegelei.

repens L. Auf Aengern bei Suderburg.

Anthyllis L. (XVII, 4)

Vulneraria L. Ilten (Stv.), — Kronsberg (M. Ch. H.).

3. Untergruppe. Trifolieen.

Medicago L. (XVII, 4)

sativa L. Auf Grasplätzen, z. B. Schloßanlagen.

falcata L. Ilten (Stv.), — Kronsberg (M. Ch. H.).

lupulina L. An Wegen, auf Grasplätzen.

Melilotus Tournefort (XVII, 4)

macrorrhiza Persoon. Celle (v. P.), Ilten (Stv.).

alba Desrousseaux. Im Allersande (v. P.), Ilten (Stv.).

officinalis Koch. (Petitpierreana Reichenbach.) Einzeln an Wegen und Zäunen in Celle, z. B. Sägemühlengasse, Breite Straße (1870), Ehlershausen (v. P.), Ilten (Stv.), Kronsberg (M. Ch. H.).

Trifolium L. (XVII, 4)

pratense L. Auf Grasplätzen und Wiesen.

medium L. An Triften, auf Grasplätzen, z. B. an der Harburger Chaussee, Eisenbahndurchstich bei Peters-Burg, hinter dem 1. Canalwärterhause.

arvense L. Auf Sandfeldern.

fragiferum L. Auf feuchten Wiesen selten, z. B. Wiesen bei Nienhagen nach dem Brande zu (v. P.), Lehrte, Sehnde.

montanum L. Sehr selten und sparsam im Fuhrenwalde bei Ehlershausen (1868), Sehnde, — Kronsberg (M. Ch. H.).

repens L. Auf Wiesen und Grasplätzen, Aeckern.

hybridum L. Selten auf Wiesen, z. B. Boye, Sehnde.

Digitized by Google

procumbens L. Auf Triften, Grasplätzen und Ackerrändern.
β. majus (Trif. campestre Schreb.).
filiforme L. Auf Wiesen und Triften.

Lotus L. (XVII, 4)
corniculatus L. An Wegen, Grasplätzen und Ackerrändern.
uliginosus Schkuhr. Auf feuchten Wiesen, an Gräben.

4. Untergruppe. Galegeen.

Astragalus L. (XVII, 4)
glycyphyllos L. Kronsberg (M. Ch. H.).

2. Gruppe. Hedysareen.

Ornithopus L. (XVII, 4)
perpusillus L. Auf Sandboden.

3. Gruppe. Vicieen.

Vicia L. (XVII, 4)
cassubica L. Im Lüßwalde.
Cracca L. Auf Wiesen, Aeckern, in Gebüschen.
villosa Roth. Auf Aeckern selten und intermittirend (unter dem Getreide in der Nähe des 2. Canalhauses, jenseits des Canals nach dem Wietzenbruche zu von v. Pape im Jahre 1863 gesammelt).
Faba L. Cultivirt.
sativa L. Cultivirt, auf Aeckern verwildert.
angustifolia Roth. Auf bebautem Boden, an Wegen.
lathyroides L. Auf Triften, an trockenen Anhöhen, z. B. Wildgarten, Eisenbahndämme.

Ervum L. (XVII, 4)
hirsutum L. Auf Aeckern.
tetraspermum L. Auf Aeckern seltener.
Lens L. Cultivirt.

Digitized by Google

Pisum L. (XVII, 4)

arvense L. Auf Aeckern verwildert.

sativum L. Cultivirt und verwildert.

Lathyrus L. (XVII, 4)

pratensis L. Auf Wiesen.

tuberosus L. Kronsberg (M. Ch. H.).

Orobus L. (XVII, 4)

tuberosus L. Auf Heideboden in Wäldern und Gebüschen.

β. tenuifolius.

25. Ordnung. Amygdaleen.

Prunus L. (XII, 1)

spinosa L. In Hecken, Gebüschen.

insititia L. Nur cultivirt.

domestica L. Nur cultivirt.

avium L. Nur cultivirt.

Cerasus L. Nur cultivirt.

Padus L. In feuchten Gebüschen nicht selten, z. B. zwischen Celle und Burg, Westercelle, zwischen Altencelle und Osterloh.

26. Ordnung. Rosaceen.

1. Gruppe. Spiraeaceen.

Spiraea L. (XII, 4)

salicifolia L. In Hecken und Anlagen angepflanzt.

Ulmaria L. Auf Sumpfboden zwischen Gesträuch, an Gräben.

α. denudata.

filipendula L. Kronsberg (Stv.).

2. Gruppe. Dryadeen.

Geum L. (XII, 5)

urbanum L. An Zäunen, in Gebüsch und Laubhölzern.

rivale L. Beerßener Holz bei Uelzen.

Digitized by Google

Rubus L. (XII, 5) *)

Idaeus L. In Laubwäldern und Gebüschen.

fruticosus L. In Wäldern, Gebüschen.

corylifolius Smith. In Wäldern, Gebüschen.

caesius L. In Hecken, Gebüschen, Wäldern.

saxatilis L. In Gebüschen, z. B. im Bruchwalde bei Altensalzkoth, Feuerschützenbostel, Schweinebruch, Wessenstedt bei Ebstorf (Stv.).

Fragaria L. (XII, 5)

vesca L. In Wäldern, Gebüschen.

elatior Ehrhart. Beerßener Holz bei Uelzen, Kronsberg (M. Ch. H.).

collina Ehrhart. Kronsberg (M. Ch. H.)

Comarum L. (XII, 5)

palustre L. In Sümpfen, Torfmooren.

Potentilla L. (XII, 5)

anserina L. An Wegen, auf Aengern, an Gräben und Flußufern.

argentea L. An Wegen, Feldrainen.

reptans L. An Wegen, Gräben, feuchten Triften.

procumbens Sibthorp. Zwischen Schillerslage und Müggenburg (Bartling), zwischen Bargfeld und Weyhausen (v. P.).

Tormentilla Sibthorp. (Tormentilla erecta L.) Auf Heideboden, Torfmooren, in Wäldern.

? *verna* L. „Fast überall in den Heidegegenden von Celle bis Harburg." (M. Ch. H.) Offenbar irrige Angabe, da die Pflanze nur auf anstehendem Gestein bei Lüneburg

*) v. Pape führt folgende Rubus-Arten an: fruticosus L., affinis Weyhe, vulgaris Weyhe, Radula Weyhe, corylifolius Sm., Sprengelii Weyhe, caesius L., Idaeo-caesius Meyer, Idaeus L., caesio-Idaeus Meyer, saxatilis. Will man die Formen des Rubus fruticosus als Arten sondern, so ist das Verzeichniß jedenfalls sehr unvollständig. Es müßten dann noch zahlreiche andere Arten unterschieden werden, die ich hier bereits beobachtet habe.

Digitized by Google

und auf den Elbhöhen, vermuthlich auch am Südrande des Gebiets, nicht in der Heide auftritt.

Agrimonia L. (XI, 2)

Eupatoria L. In Gebüschen, an Hügeln, z. B. Vogelheerd bei Westercelle.

odorata Miller (nicht Aiton). In Gebüschen, an Waldrändern selten, z. B. Bockelskamp, Benneboſtel.

3. Gruppe. Roseen.

Rosa L. (XII, 5)

cinnamomea L. In Hecken und Gebüschen nicht selten verwildert.

canina L. In Hecken, Gebüschen.

rubiginosa L. In Hecken, Gebüschen sehr selten, z. B. bei Peters Burg, Wildgarten (v. P.).

tomentosa Smith. In Hecken, Gebüschen nicht häufig, z. B. Lachtehausen, Wildgarten, Hehlen-Vorstadt, Sülze.

27. Ordnung. Sanguisorbeen.

Alchemilla L. (IV, 1)

arvensis Scopoli. Sandäcker.

Sanguisorba L. (IV, 1)

officinalis L. Auf Wiesen bei Gretenbergen, — Ilten (Stv.).

Poterium L. (XXI, 8)

Sanguisorba L. Kronsberg (M. Ch. H.).

28. Ordnung. Pomaceen.

Crataegus L. (XII, 2)

oxyacantha L. In Hecken, Gebüschen.

monogyna Jacquin. In Hecken, Gebüschen.

Pyrus L. (XII, 4)

communis L. Angepflanzt.

Malus L. Angepflanzt.

Digitized by Google

Sorbus L. (XII, 3)

Aucuparia L. In Wäldern, Gebüschen, Hecken.

29. Ordnung. Onagrarieen.

Epilobium L. (VIII, 1)

angustifolium L. Auf Waldschlägen, in Gebüschen, auf torfhaltigem Heideboden.

? *hirsutum* L. „Celle" (M. Ch. H.).

parviflorum Schreber. In Sümpfen, an Gräben.

montanum L. An Zäunen, in Gebüschen, Wäldern.

palustre L. In Bächen, Gräben, Sümpfen.

Lamyi F. Schultz (virgatum Fries nach Koch). Grabenränder, z. B. Kl.-Hehlen, Boye, Wolthausen.

tetragonum L. (adnatum Grisebach). An Gräben, Triften, in Sümpfen.

roseum Schreber. An Gräben, z. B. Hehlen-Vorstadt, Kl.-Hehlen, Boye.

Oenothera L. (VIII, 1)

biennis L. An Wegen, Flußufern.

muricata L. Heide im Wietzenbruche (v. P.).

Isnardia L. (IV, 1)

palustris L. In Gräben und Sumpfstellen bei Lachtehausen, Schweinebruch, — Burgdorf (M. Ch. H.), Uelzen (Stv.).

Circaea L. (II, 1)

lutetiana L. An feuchten Waldstellen, z. B. in der Sprache, dem Brande, bei Wienhausen, Kl.-Hehlen, Garßener Ziegelei, Wolthausen, Feuerschützenbostel, Veerßener Holz bei Uelzen.

alpina L. An feuchten Waldstellen, z. B. Garßener Holz, Garßener Ziegelei, Feuerschützenbostel.

30. Ordnung. Halorageen.

Myriophyllum L. (XXI, 7)

verticillatum L. In Gräben, z. B. Nienhagen, Müggenburg, Wolthausen.

Digitized by Google

α. pinnatifidum.
β. intermedium.
γ. pectinatum.

spicatum L. In Flüssen, z. B. Aller, Fuhse, Magnusgraben.

alterniflorum Decandolle. In Gräben und stehenden Gewässern, z. B. Entenfang, Schweinebruch, Lachtehausen, Burgwedel.

31. Ordnung. Hippurideen.

Hippuris L. (I, 1)

? vulgaris L. „Celle" (M. Ch. H.), Ilten (Stv.).

32. Ordnung. Callitrichineen.

Callitriche L. (I, 2)

stagnalis Scopoli. In stehenden und fließenden Gewässern, auf überschwemmt gewesenem Boden.

vernalis Kützing. Wie vorige.

Beide Arten kommen in zahlreichen Formen vor, die von einigen Autoren in verschiedene Species getrennt sind.

autumnalis L. Ebstorf (Hölty).

33. Ordnung. Ceratophylleen.

Cerathophyllum (XXI, 8)

demersum L. In stehenden und langsam fließenden Gewässern.

34. Ordnung. Lythrarieen.

Lythrum (XI, 1)

Salicaria L. Auf Wiesen, an Ufern, Gräben.

hyssopifolia L. Ilten, Sehnde (Stv.).

Peplis L. (VI, 1)

Portula L. Auf überschwemmt gewesenem Boden.

Digitized by Google

35. Ordnung. Cucurbitaceen.

Bryonia L. (XXI, 10)

alba L. In Hecken und Zäunen, z. B. in Hänigsen.

36. Ordnung. Portulaceen.

Montia L. (III, 1)

minor Gmelin. Auf feuchtem Sandboden, z. B. Wildgarten, Gr.-Hehlen, Burg.

rivularis Gmelin. In Bächen und Quellen, z. B. Kl.-Hehlen, Schweinebruch, Bannetzer Moor.

37. Ordnung. Paronychieen.

Corrigiola L. (V, 3)

litoralis L. Auf Sandboden.

Herniaria L. (V, 2)

glabra L. Auf trocknen, sandigen Feldern und Heideboden.

Illecebrum L. (V, 1)

verticillatum L. Auf feuchtem Sandboden.

38. Ordnung. Scleranthen.

Scleranthus L. (X, 2)

annuus L. Auf sandigen Aeckern und Triften.

perennis L. Auf sonnigen Hügeln, trocknen Sandfeldern.

39. Ordnung. Crassulaceen.

Sedum L. (X. 4)

Telephium L. (maximum Suter). An Wegen, an Hecken, grasigen Abhängen, z. B. Eisenbahn-Durchstich bei Peters Burg, Bockelskamp, Französischer Garten.

purpurascens Koch. Uelzen (St..).

album L. Am Grunde von Eichbäumen auf dem Wildgarten, jedoch nicht blühend.

Digitized by Google

acre L. Auf ſandigen Feldern und Triften.
sexangulare L. Kronsberg (M. Ch. H.).
reflexum L. Früher auf der Trift, jetzt verloren gegangen (v. P.).

Sempervivum L. (XI, 6)

tectorum L. Hin und wieder auf Dächern angepflanzt.

40. Ordnung. Grossularieen.

Ribes L. (V, 1)

Grossularia L. In Hecken, Gebüſchen verwildert.
nigrum L. An Bachufern, in feuchten Gebüſchen, z. B. in der Sprache, am Aller- und Lachteufer, im Brande, bei der Garßener Ziegelei.
rubrum L. In feuchten Gebüſchen, z. B. Oſterloh, Weſtercelle.

41. Ordnung. Saxifrageen.

Saxifraga L. (X, 2)

granulata L. An graſigen Abhängen bei Uelzen, Ebſtorf.

Chrysosplenium L. (X, 2)

alternifolium L. In feuchten Gebüſchen, z. B. Sprache, Garßener Ziegelei, Beerßener Holz bei Uelzen.
oppositifolium L. Aſchaufer bei Höfer, Lutterufer bei Eldingen (v. P.).

42. Ordnung. Umbelliferen.

1. Unterordnung. Orthospermeen.

1. Gruppe. Hydrocotyleen.

Hydrocotyle L. (V, 2)

vulgaris L. In Sümpfen, Brüchen, an Gräben.

2. Gruppe. Saniculeen.

Sanicula L. (V, 2)

europaea L. In feuchten Laubhölzern bei der Garßener Ziegelei.

Digitized by Google

3. Gruppe. Ammineen.

Cicuta L. (V, 2)

virosa L. An Ufern von Bächen, Teichen und Sümpfen.

Apium L. (V, 2)

graveolens L. Auf Salzboden an der ehemaligen Saline bei Sülze (v. P.).

Helosciadium Koch. (V, 2)

inundatum Koch. In Sümpfen und Gräben, z. B. Everßen, Entenfang, Schweinebruch.

Aegopodium L. (V, 2)

Podagraria L. An Hecken, Zäunen.

Carum L. (V, 2)

Carvi L. Auf Wiesen und Triften.

Pimpinella L. (V, 2)

magna L. Auf Wiesen, in Gebüschen, z. B. Wiesen bei Vorwerk, Fuhsewiesen am Neustädter Holze.

Var. dissecta Wallroth.

Saxifraga L. Auf Triften, Hügeln, vorzüglich Sandboden.

Var. dissectifolia Wallroth.

Berula Koch. (V, 2)

angustifolia Koch. In Gräben und Sümpfen, z. B. Altensalzkoth, Schweinebruch.

Sium L. (V, 2)

latifolium L. In stehenden und langsam fließenden Gewässern.

4. Gruppe. Seselineen.

Oenanthe L. (V, 2)

fistulosa L. In Gräben und stehenden oder langsam fließenden Gewässern.

Phellandrium Lamark. (Phellandrium aquaticum L.) In stehenden und langsam fließenden Gewässern.

Digitized by Google

Aethusa L. (V, 2)

Cynapium L. An cultivirten Orten, auf Schutthaufen.

Silaus Besser (V, 2)

pratensis Besser. Ahlten (Hölty), zwiſchen Rethmar und Evern (M. Ch. H.).

5. Gruppe. Angeliceen.

Selinum L. (V, 2)

carvifolia L. An der Südgränze des Gebiets bei Lehrte, Sehnde.

Angelica L. (V, 2)

silvestris L. Auf naſſen Wieſen, an Grabenrändern, auf feuchten Waldſtellen.

6. Gruppe. Peucedaneen.

Thysselinum Hoffmann. (V, 2)

palustre Hoffmann. Auf torfhaltigen und ſumpfigen Wieſen und Aengern.

Anethum L. (V, 2)

graveolens L. An cultivirten Orten, auf Schutt verwildert.

Pastinaca L. (V, 2)

sativa L. Auf Wieſen und Triften, z. B. Sülze, Adelheidsdorf, Kl.-Hehlen, Altenhagen, Lehrte.

Heracleum L. (V, 2)

Sphondylium L. An Wegen, Zäunen, in Wäldern.

7. Gruppe. Daucineen.

Daucus L. (V, 2)

Carota L. Auf Wieſen und Triften.

2. Unterordnung. Campylospermen.

8. Gruppe. Caucalineen.

Torilis Adanson. (V, 2)

Anthriscus Gmelin. An Zäunen, in Gebüſchen und Waldungen.

Digitized by Google

9. Gruppe. Scandicineen.

Scandix L. (V, 2)

Pecten Veneris L. Unter der Saat sehr selten bei Celle, — Kronsberg (M. Ch. H.).

Anthriscus Hoffmann. (V, 2)

silvestris Hoffmann. (Chaerophyllum silvestre L.) An Wegen, Zäunen, in Gebüschen.

Cerefolium Hoffmann. An Hecken, auf Schutt hin und wieder verwildert.

Chaerophyllum L. (V, 2)

temulum L. An Hecken, in Gebüschen.

bulbosum L. In Hecken, Gebüschen selten, z. B. Wildgarten, Nienhagen (v. P.), Sehnde.

10. Gruppe. Smyrneen.

Conium L. (V, 2)

maculatum L. In Dörfern an Wegen, auf Schutt, z. B. Obbershagen, Nienhagen (v. P.).

43. Ordnung. Araliaceen.

Hedera L. (V, 1)

Helix L. In Wäldern, an Mauern und Häusern angepflanzt.

44. Ordnung. Corneen.

Cornus L. (IV, 1)

sanguinea L. In Hecken und Gebüschen.

45. Ordnung. Caprifoliaceen.

Adoxa L. (VIII, 4)

Moschatellina L. In Hecken und Gebüschen.

Digitized by Google

Sambucus L. (V, 3)

nigra L. An Zäunen, in Hecken in der Nähe der Ortschaften.
racemosa L. „Am Müggenburger Damm" (M. Ch. H.), im Beerbusch Amts Burgdorf (v. P.), Müsse bei Helmerkamp.

Viburnum L. (V, 3)

Opulus L. In Hecken und Gebüschen.

Lonicera L. (V, 1)

Periclymenum L. In Hecken, Gebüschen, Waldungen.
Xylosteum L. Kronsberg (M. Ch. H.).

46. Ordnung. Stellaten.

Sherardia L. (IV, 1)

arvensis L. Auf Aeckern, z. B. in Schieblers Pflanzungen an der Lüneburger Chaussee, Uelzen, Westerweyhe, Ebstorf, — Kronsberg (M. Ch. H.).

Asperula L. (IV, 1)

odorata L. Sparsam im Neustädter Holze.

Galium L. (IV, 1)

cruciata Scopoli. Ilten (Stv.), Kronsberg (M. Ch. H.).
Aparine L. In Zäunen, Gebüschen, Waldungen, auf Aeckern.
uliginosum L. Auf torfhaltigen Wiesen, z. B. Entenfang, Schweinebruch, Wolthausen.
palustre L. Auf feuchten Wiesen, in Gräben.
verum L. Auf trocknen Hügeln, Wiesen, Triften.
ochroleucum Wolf (vero-Mollugo und Mollugo-verum), mit vorigem.
Mollugo L. Auf trocknen Wiesen, an Wegen, im Gebüsch.
silvaticum L. In Gebüsch und Wäldern, z. B. Burg, Schweinebruch, Garßener Ziegelei.
saxatile L. Auf Heideboden.

Digitized by Google

47. Ordnung. Valerianeen.

Valeriana L. (III, 1)

officinalis L. An Gräben, in feuchten Gebüschen.

dioica L. Auf Sumpfwiesen, z. B. Vorwerk, Schweinebruch, Altensalzkoth.

Valerianella Pollich. (III, 1)

olitoria Pollich. An cultivirten Orten.

dentata Pollich. Auf Aeckern bei Westerweyhe, — Kronsberg (M. Ch. H.).

48. Ordnung. Dipsaceen.

Knautia Coult. (IV, 1)

arvensis Coulter. (Scabiosa arvensis L.) Auf Aeckern und Triften.

Succisa Mertens und Koch (IV, 1)

pratensis Mönch. Auf Wiesen und torfhaltigem Boden.

Scabiosa Roemer und Schultes (IV, 1)

columbaria L. Ilten (Stv.), Kronsberg (M. Ch. H.).

49. Ordnung. Compositen.

1. Gruppe. Eupatoriaceen.

Eupatorium L. (XIX, 1)

cannabinum L. An Gräben, Flüssen, feuchten Waldstellen.

Tussilago L. (XIX, 2)

Farfara L. Auf feuchtem, lehmhaltigen Boden selten, z. B. Ehlershausen, Schieblers Pflanzungen bei Vorwerk.

Petasites Gärtner (XIX, 2)

officinalis Mönch. Wiesen bei Altensalzkoth (v. P.).

2. Gruppe. Asteroideen.

Bellis L. (XIX, 2)

perennis L. Auf Wiesen, Triften, an Wegen, auf Aeckern.

Digitized by Google

Stenactis Cassini. (XIX, 2)

bellidiflora Alex. Braun (Aster annuus L.). Fiſcherhof bei Uelzen (Hölty), Ilten (M. Ch. H.), wohl nur verwildert.

Erigeron L. (XIX, 2)

canadensis L. Auf Triften, Schutt, wüſten Plätzen verwildert, aus Nordamerika herſtammend.

acris L. Auf Triften, an Wegen, z. B. Eiſenbahn-Durchſtich bei Peters Burg.

Solidago L. (XIX, 2)

Virgaurea L. Auf ſonnigen Hügeln, in Gebüſchen, an Waldrändern, z. B. Vogelheerd bei Weſtercelle, Sprache, zwiſchen Oſterloh und Oppershauſen, Garßener Ziegelei, Wolthauſen, Benneboſtel.

Inula L. (XIX, 2)

salicina L. Ahlten (Stv.).

Conyza Decandolle (Conyza squarrosa L.). Ahlten (Stv.).

Britanica L. An Gräben, auf überſchwemmt geweſenen Plätzen, z. B. an der Fuhſe, am Canal, an der Aller bei Winſen, Boyer Teich.

Pulicaria Gärtner (XIX, 2)

vulgaris Gärtner. An feuchten Stellen, gern in Dörfern, z. B. Weſtercelle, Nordburg, Benneboſtel.

3. Gruppe. Senecionideen.

Galinsoga Ruiz et Pavon. (XIX, 2)

parviflora Cavanilles. Auf Aeckern, an Wegen, aus Südamerika herſtammend.

Bidens L. (XIX, 1)

tripartita L. In Gräben, auf feuchten Stellen.

cernua L. In Gräben, Sümpfen.

Filago L. (XIX, 2)

germanica L. „Celle" (M. Ch. H.).

Digitized by Google

arvensis L. Auf ſandigen Aeckern ſelten, z. B. bei Peters Burg 1869.

minima Fries. Auf ſandigen Aeckern und Hügeln.

Gnaphalium L. (XIX, 2)

silvaticum L. An Waldrändern, in Gebüſchen.

uliginosum L. Auf feuchtem Boden, überſchwemmt geweſenen Plätzen.

β. glabrum (Gn. nudum Hoffmann).

Selten, z. B. Fuhrberg.

luteo-album L. Auf feuchtem Sandboden, z. B. früher bei Kl.-Heblen (1849), Lachtehauſen, Groß Burgwedel, — Burgdorf, Lehrte, Ebſtorf (Stv.), Alt-Warmbüchen (M. Ch. H.).

dioicum L. (Antennaria dioica Gärtner.) Auf Heiden und trocknen Hügeln.

arenarium L. (Helichrysum arenarium Dec.) Auf ſandigen Triften und Hügeln.

β. aurantiacum Pers.

Artemisia L. (XIX, 2)

Absinthium L. In Dorfſchaften verwildert.

campestris L. Auf Triften, ſandigen Feldern, an Ackerrändern.

vulgaris L. An Wegen, Zäunen, auf wüſten Plätzen.

Tanacetum L. (XIX, 2)

vulgare L. An Wegen, Zäunen.

Achillea L. (XIX, 2)

Ptarmica L. An Gräben, auf feuchten Wieſen.

Millefolium L. An Wegen, auf Wieſen und Triften.

Anthemis L. (XIX, 2)

arvensis L. Auf cultivirtem Boden, an Wegen.

Cotula L. Aecker bei Habighorſt, in Nienhagen (v. P.).

Matricaria L. (XIX, 2)

Chamomilla L. Auf Aeckern.

Chrysanthemum L. (XIX, 2)

Leucanthemum L. Auf Wieſen, Triften, Aeckern.

Digitized by Google

inodorum L. Auf Aeckern, an Wegen, Gräben.
segetum L. Auf cultivirtem Boden.

Arnica L. (XIX, 2)

montana L. Auf torfhaltigen Heiden und Wiesen.

Cineraria L. (XIX, 2)

palustris L. Auf Sumpfboden zwischen Holzen und Suderburg. — Bissendorf, Uelzen (M. Ch. H.).

Senecio L. (XIX, 2)

vulgaris L. Auf cultivirtem Boden, Schutt.
viscosus L. An Wegen, auf Schutt, z. B. zwischen Burgdorf und Groß Steinwedel, Lehrte, fehlt in der Nähe von Celle.
silvaticus L. An Hügeln, vorzüglich an lichten Waldplätzen.
Jacobaea L. Auf Grasplätzen, in Gräben, in Gebüschen.
aquaticus Hudson. Auf feuchten Wiesen.
Fuchsii Gmelin. Im Laubholzbestande des Neustädter Holzes (v. P.), in den letzten Jahren vergeblich gesucht.
paludosus L. Im Brande bei Nienhagen (v. P.).

4. Gruppe. Cynareen.

Cirsium Tournefort (XIX, 1)

lanceolatum Scopoli. An Wegen, auf Triften, Schutt.
palustre Scopoli. Auf sumpfigen Wiesen.
oleraceum Scopoli. Einzeln in den Anlagen um Celle (Vice-Präsident Meyer).
acaule Allioni. Auf Wiesen und Triften, z. B. im Wietzenbruche, häufiger bei Lehrte.
arvense Scopuli. An cultivirten Orten auf Schutt.

Silybum Gärtner (XIX, 1)

Marianum Gärtner. Auf Schutt hin und wieder verwildert.

Carduus L. (XIX, 1)

? nutans L. Celle (M. Ch. H.) *).

Lappa Tournefort (XIX, 1)

minor Decandolle. An Wegen, an Zäunen, auf Schutt.

*) In der Nähe von Celle fehlt jede Art Carduus.

Digitized by Google

tomentosa Lamark. An Wegen, Zäunen sehr selten, z. B. Boye (v. P.), erst häufiger an der Südgrenze des Gebiets bei Sehnde.

Carlina L. (XIX, 1)

vulgaris L. Auf sonnigen Triften, z. B. Entenfang, Wietzenbruch, zwischen Gr.-Hehlen und Wolthausen.

Serratula L. (XIX, 1)

tinctoria L. An der Südgrenze des Gebiets auf Wiesen bei Gretenbergen.

Centaurea L. (XIX, 3)

Jacea L. Auf Wiesen und Triften.

Cyanus L. Auf Aeckern.

? *Scabiosa* L. „Celle" (M. Ch. H.).

5. Gruppe. Cichoraceen.

Lapsana L. (XIX, 1)

communis L. An Hecken, Wegen, auf Aeckern, Schutt.

Arnoseris Gärtner (XIX, 1)

pusilla Gärtner. Auf Sandäckern.

Cichorium L. (XIX, 1)

Intybus L. An Wegen, Ackerrändern.

Thrincia Roth. (XIX, 1)

hirta Roth. Auf sandig-moorigem Boden.

Leontodon L. (XIX, 1)

autumnalis L. Auf Aeckern, Wiesen, an Wegen.

hispidus L. Auf Triften und Wiesen, z. B. Entenfang, Schweinebruch.

β. glabratus. (Leontodon hastile L.)

Tragopogon L. (XIX, 1)

pratensis L. Auf Wiesen und Triften.

Scorzonera L. (XIX, 1)

humilis L. Auf feuchtem Heideboden, z. B. zwischen Scheuen

Digitized by Google

und Altenſalzkoth, Unterlüß, Garßener Ziegelei, — zwiſchen Celle und Winſen, zwiſchen Uelzen und Müden (M. Ch. H.).

Hypochaeris L. (XIX, 1)

glabra L. Auf ſandigen Aeckern.
radicata L. Auf Wieſen, Triften.

Taraxacum Jussieu.

officinale Wiggers. Auf Wieſen, Grasplätzen.
palustre Decandolle. Auf Sumpfſtellen im Schweinebruche.

Lactuca L. (XIX, 1)

muralis Fresenius. (Prenanthes muralis L.) In Laubwäldern.
Scariola L. An Wegen bei Sehnde.

Sonchus L. (XIX, 1)

oleraceus L. Auf cultivirtem Boden.
asper Villars. Auf cultivirtem Boden.
arvensis L. Auf Aeckern, z. B. Boſtel, Ehlershauſen, Nordburg, Everßen.
palustris L. Ilten (Stv.).

Crepis L. (XIX, 1)

biennis L. Auf Wieſen.
tectorum L. Auf Aeckern, Triften, an Wegen.
β. segetalis Roth. Auf Aeckern.
virens Villars. Auf Aeckern, Triften, an Wegen.
paludosa Mönch. (Geracium paludosum Reichenbach.) Auf feuchten Wieſen und Waldſtellen.

Hieracium L. (XIX, 1)

Pilosella L. Auf trocknen Triften, Heiden, Hügeln, an Wegen.
Auricula L. Auf Wieſen, Grasplätzen, Triften.
vulgatum Fries. In Wäldern, Gebüſchen.
murorum L. In Wäldern und Gebüſchen.
tridentatum Fries. In Wäldern, Gebüſchen.

Digitized by Google

boreale Fries. In Wäldern, Gebüschen.
umbellatum L. Auf Wiesen, trocknen Triften, Heiden *).

50. Ordnung. Ambrosiaceen.

Xanthium L. (XXI, 5)

? *Strumarium* L. „Nienhagen." (M. Ch. H.)

51. Ordnung. Lobeliaceen.

Lobelia L. (V, 1)

Dortmanna L. Am Entenfangsteiche bei Celle, am „Saal" bei Trauen (v. P.), Uelzen (M. Fl. exc.), an den Pieperhöfer Teichen (Stv.).

52. Ordnung. Campanulaceen.

Jasione L. (V, 1)

montana L. Auf Sandboden, an Wegen.

Phyteuma L. (V, 1)**)

spicatum L. Auf Wiesen in der Sprache.

Campanula L. (V, 1)

rotundifolia L. An Wegen, Ackerrändern, auf trocknen Wiesen und Triften.
rapunculoides L. Auf Aeckern, Schutt.
Trachelium L. In Wäldern und Gebüsch, z. B. Burg.
Rapunculus L. Auf trocknen Wiesen, Grasplätzen, an Wegen.
glomerata L. Ilten (Stv.).

*) Aus der Gruppe der Heliantheen kommt Rudbeckia hirta L. im Bobenwalde bei Ebstorf mitten im Holze zwischen einer jungen Anpflanzung von Kiefern in Menge vor, offenbar nur zufällig ausgesamt (Hölty). Die vom Apotheker Brandmüller daselbst gesammelten Exemplare schienen mir nicht zu R. hirta, sondern zu R. discolor zu gehören. Uebrigens sind verschiedene Rudbeckia-Arten in Deutschland massenhaft verwildert gefunden, namentlich Rudbeckia laciniata an Fluß- und Teichufern, z. B. in der Grafschaft Hoya und Westphalen.

**) Die violett blühende Form „Phyteuma nigrum Schmidt" soll sich nach Steinvorth nur am Südrande der Provinz finden. Standorte fehlen. In der Eilenriede bei Hannover ist sie häufig.

Digitized by Google

53. Ordnung. Vaccineen.

Vaccinium L. (VIII, 1)

Myrtillus L. In Wäldern und Heiden.

uliginosum L. In feuchten Wäldern, im Moore, z. B. Sprache, Wolthausen, massenhaft zwischen Heesel und Kirchhorst (Amt Burgdorf).

Vitis idaea L. In Wäldern, auf Heideboden.

Oxycoccos L. Im Moore.

54. Ordnung. Ericineen.

Arctostaphylos Adanson (X, 1)

officinalis Wimmer et Grabowsky. Auf sandigem Heideboden nördlich von Celle, von Scheuen und Eschede an, massenhaft in den Eisenbahn-Durchstichen zwischen Eschede und Unterlüß.

Andromeda L. (X, 1)

polifolia L. Im Moore.

Calluna Salisbury (VIII, 1)

vulgaris Salisbury. Auf Sand- und Moorboden.

Erica L. (VIII, 1)

Tetralix L. Auf Torfmooren und sumpfigen Heidestrecken.

Ledum L. (X, 1)

palustre L. Ostenholz (St.), Nesse (Schulze), Alt-Warmbüchen (Stv.).

55. Ordnung. Pyrolaceen.

Pyrola L. (X, 1)

chlorantha Swartz. Laubholzbestand des Neustädter Holzes.

minor L. In Wäldern, z. B. Neustädter Holz, Entenfang, Altensalzkoth.

secunda L. Neustädter Holz, Altensalzkoth.

umbellata L. In Laubholzbeständen des Neustädter Holzes.

Digitized by Google

56. Ordnung. Monotropeen.

Monotropa L. (X, 1)

Hypopitys L. Im Laubholzbestande des Neustädter Holzes, im Lüß.

α. glabra.

3. Unterclasse. Corollifloren.

57. Ordnung. Aquifoliaceen.

Ilex L. (IV, 3)

Aquifolium L. In Wäldern, z. B. in der Sprache, bei Boye, Nordburg, Feuerschützenbostel.

58. Ordnung. Oleaceen.

Ligustrum L. (II, 1)

vulgare L. In Hecken angepflanzt.

Fraxinus L. (II, 1)

excelsior L. Angepflanzt, einzeln in Wäldern, z. B. Brand, Müsse.

59. Ordnung. Apocyneen.

Vinca L. (V, 1)

? minor L. „Celle" (M. Ch. H.).

60. Ordnung. Gentianeen.

Menyanthes L. (V, 1)

trifoliata L. In Sümpfen, auf torfigen Wiesen.

Gentiana L. (V, 2)

Pneumonanthe L. Auf feuchtem Wiesen- und Heideboden.

campestris L. Auf einem Anger zwischen Boye und dem Entenfange, — Lehrte, Ilten (Stv.).

Amarella L. Uelzen (M. Ch. H.).

Cicendia Adanson (IV, 1)

filiformis Reichenbach. Auf feuchtem Heideboden.

Digitized by Google

Erythraea Persoon (V, 1)

Centaurium L. Auf Grasplätzen, Hügeln, in Wäldern, z. B. Westercelle, Entenfang, Lüß (v. P.).

pulchella Fries. An der Südgrenze des Gebiets auf feuchten Aengern, z. B. Höver, Sehnde, zwischen Lehrte und Ilten.

61. Ordnung. Convolvulaceen.

Convolvulus L. (V, 1)

arvensis L. Auf Aeckern, an Hecken und Wegen.

sepium L. In Zäunen und Gebüschen.

Cuscuta L. (V, 2)

Europaea L. An Zäunen, auf andern Pflanzen, vorzüglich Nesseln und Hopfen schmarotzend.

Epithymum L. (C. Trifolii Babington.) Auf trocknen Wiesen auf verschiedenen Kräutern, auf der Heide auf Calluna vulgaris schmarotzend.

Epilinum Weihe. Auf Flachs schmarotzend.

62. Ordnung. Borragineen.

Cynoglossum L. (V, 2)

officinale L. An Zäunen sehr selten, bei Celle nur an einer Stelle in der Hehlen-Vorstadt, — Ilten (Stv.).

Borago L. (V, 1)

officinalis L. In Gärten cultivirt und verwildert.

Anchusa L. (V, 1)

officinalis L. Früher am Kl.-Hehlener Wege (v. P.), in den letzten Jahren vergeblich gesucht.

Lycopsis L. (V, 1)

arvensis L. Auf Aeckern.

Symphytum L. (V, 1)

officinale L. Nur die Form mit rosenrothen und violetten Blumen. Auf nassen Wiesen, an Gräben.

Digitized by Google

Echium L. (V, 1)

vulgare L. An Wegen, sonnigen Plätzen.

Lithospermum L. (V, 1)

arvense L. Auf Aeckern.

Myosotis L. (V, 1)

palustris Withering. An Gräben.

Var. strigulosa Reichenbach. Auf feuchten Wiesen.

caespitosa Schultz. An Gräben, auf feuchten Wiesen.

intermedia Link. Auf Aeckern.

hispida Schlechtendahl. Auf sonnigen Grasplätzen und Hügeln.

versicolor Persoon. Auf Aeckern und Sandfeldern.

stricta Link. Auf sandigen Aeckern und Triften.

63. Ordnung. Solaneen.

Lycium L. (V, 1)

barbarum L. In Hecken.

Solanum L. (V, 1)

humile Bernhardi. In Gärten, auf Aeckern.

nigrum L. An Wegen, Zäunen, auf Schutt, in Gärten.

Dulcamara L. In feuchten Gebüschen.

Hyoscyamus L. (V, 1)

niger L. Auf Schutt selten.

Nicandra Adanson (V, 1)

physaloides Gärtner. In Gärten verwildert, aus Peru herstammend.

Datura L. (V, 1)

Stramonium L. An Wegen, auf Schutt.

64. Ordnung. Verbasceen.

Verbascum L. (V, 1)

thapsiforme Schrader. Auf trockenem, sandigen Boden.

phlomoides L. Mit vorigem.

Digitized by Google

nigrum L. An Wegen, Zäunen.
adulterinum Koch. (thapsiformi-nigrum Schiede). Einzeln zwischen den Stammeltern, z. B. Altenhagen, Boye.

Scrophularia L. (XIV, 2)

nodosa L. An Gräben, feuchten Orten.
? Ehrharti C. A. Stevensen. „Am Canal bei Celle" (M. Ch. H.).

65. Ordnung. Antirrhineen.

Gratiola L. (II, 1)

officinalis L. Auf feuchten Stellen der Aller- und Fuhsewiesen, z. B. zwischen Altencelle und Osterloh, bei Westercelle, Oertzewiesen bei Wolthausen.

Mimulus L. (XIV, 2)

luteus L. In dem Chausseegraben vor Kl.-Hehlen und den Gräben an der Eisenbahn bei Peters' Burg massenhaft verwildert, aus Chile herstammend.

Antirrhinum L. (XIV, 2)

Orontium L. Auf Aeckern.

Linaria Tournefort (XIV, 2)

Elatine Miller. Ilten (Stv.), Kronsberg.
spuria Miller. Am Kronsberge.
minor Desfontaines. Auf Aeckern, in Gärten.
vulgaris Miller. An Wegen, Feldrainen, auf Aeckern.
arvensis Desfontaines. Steinwedel (Hölty).

Veronica L. (II, 1)

scutellata L. An Gräben, an feuchten, überschwemmt gewesenen Plätzen.
β. pubescens (Ver. parmularia Poiteau et Turpin). Entenfang, Altensalzkoth, Benneboſtel, zwischen Wienhausen und Oppershausen.
Anagallis L. In Gräben und Bächen.
Beccabunga L. In Gräben und Bächen.
Chamaedrys L. An Wegen, Zäunen, Waldrändern.

Digitized by Google

montana L. Uelzen (Stv).
officinalis L. Auf sonnigen Triften, Heiden, in Waldungen.
latifolia L. Kronsberg (M. Ch. H.).
longifolia L. Auf den Aller- und Fuhsewiesen.
γ. *media* Schrader. „Unweit des Ufers der Fuhse bei Westercelle" (M. Ch. H.).
serpyllifolia L. Auf bebautem Boden, Grasplätzen.
arvensis L. Auf Feldern, Grasplätzen.
verna L. An trocknen Anhöhen, z. B. am Wildgarten, Eisenbahndämme bei Celle, hinter Thaers Garten, — Uelzen (Stv.).
triphyllos L. Auf Aeckern.
agrestis L. Auf cultivirtem Boden.
polita Fries. Auf Aeckern.
hederifolia L. Auf Aeckern, in Gärten, an Wegen.

Limosella L. (XIV, 2)

aquatica L. Auf feuchtem, überschwemmt gewesenen Boden, z. B. am Allerufer bei Wienhausen, Winsen.

66. Ordnung. Rhinanthaceen.

Melampyrum L. (XIV, 2)

cristatum L. Kronsberg (M. Ch. H.).
arvense L. Kronsberg (M. Ch. H.).
nemorosum L. An Waldrändern selten, z. B. an der Lutter bei Luttern (v. P.), Garßener Ziegelei.
pratense L. In Gebüschen und Wäldern.

Pedicularis L. (XIV, 2)

silvatica L. Auf Sumpfwiesen, moorigem Heideboden.
palustris L. Auf Sumpfwiesen.

Rhinanthus L. (XIV, 2)

minor Ehrhart. Auf Wiesen.
major Ehrhart. Auf Wiesen, Aeckern.

Euphrasia L. (XIV, 2)

officinalis L. Auf Wiesen, Triften, Heiden.

Digitized by Google

α. pratensis.
β. nemorosa.
Odontites L. Auf Wiesen, Aeckern, Triften.

67. Ordnung. Labiateen.

Mentha L. (XIV, 1) *)
aquatica L. An Gräben, Ufern.
sativa L. An Gräben, Flußufern, in Sümpfen.
arvensis L. An Gräben, in Sümpfen, auf Aeckern.

Lycopus L. (II, 1)
Europaeus L. An Gräben und feuchten Orten.

Origanum L. (XIV, 1)
vulgare L. Celle?, Kronsberg (M. Ch. H.).

Thymus L. (XIV, 1)
Serpyllum L. Auf Ackerrainen, an Wegen, auf Heiden.
Var. angustifolius. Auf sandigem Heideboden.

Clinopodium L. (XIV, 1)
vulgare L. In Gebüschen, an Waldrändern selten, z. B. Bargfeld (v. P.), Burg, — Anderten (M. Ch. H.).

Nepeta L. (XIV, 1)
Cataria L. An Wegen, in Dörfern, z. B. Papenhorst, Aligse (Amt Burgdorf).

Glechoma L. (XIV, 1)
hederacea L. An Zäunen, Hecken, in Gebüschen, Waldungen.

Lamium L. (XIV, 1)
amplexicaule L. Auf cultivirtem Boden.
incisum Willdenow. Auf Ackerland bei Altenhagen (v. P.), Sehnde (Stv.).

*) Die Arten der Gattung Mentha sind sehr vielgestaltig, daher unter den Schriftstellern streitig. Die Form glabriuscula, welche v. Pape an Bulten des Moores anführt, gehört nach meiner Ansicht zu sativa, nicht zu arvensis.

Digitized by Google

purpureum L. Auf cultivirtem Boden.
maculatum L. In feuchten Wäldern und Gebüschen, an Hecken selten, z. B. im Brande, der Müsse, Obbershagen, — Celle? (M. Ch. H.).
album L. An Zäunen und Hecken.

Galeobdolon Hudson (XIV, 1)

luteum Hudson. In feuchten Wäldern, z. B. Brand bei Nienhagen, Garßener Ziegelei.

Galeopsis L. (XIV, 1)

Ladanum L. Ilten (Stv.), Kronsberg (M. Ch. H.).
ochroleuca Lamark. Auf sandigen Aeckern.
Var. flore carneo vel purpureo.
Tetrahit L. Auf Aeckern, an Wegen, auf Schutt.
bifida von Bönninghausen. Auf Aeckern.
versicolor Curtis. Auf Aeckern, z. B. Altenhagen, Wolthausen.

Stachys L. (XIV, 1)

germanica L. Kronsberg (Stv.).
silvatica L. In feuchten Waldungen, Gebüschen, an Zäunen.
palustris L. An Gräben, Flußufern.
Var. segetum Hagen. Auf Aeckern.
ambigua Smith.
1) *silvatica-palustris* Meyer. An Bächen, z. B. Kl.-Hehlen.
2) *palustri-silvatica* Schiede. In feuchten Wäldern, z. B. Am Canal, im Brande, der Müsse, bei Feuerschützenbostel.
arvensis L. Auf cultivirtem Boden.
recta L. Ahlten (Stv.), Kronsberg (M. Ch. H.).

Betonica L. (XIV, 1)

officinalis L. Sehnde, — Kronsberg (M. Ch. H.).

Marrubium L. (XIV, 1)

vulgare L. Am Judenkirchhof und in Kl.-Hehlen (in den letzten Jahren vergeblich gesucht), Suderburg.

Digitized by Google

Ballota L. (XIV, 1)

nigra L. An Zäunen, Wegen, auf Schutt.

Leonurus L. (XIV, 1)

Cardiaca L. In Ortschaften an Zäunen, Wegen.

Chaiturus Host (XIV, 1)

Marrubiastrum Ehrhart. An Zäunen in Nordburg.

Scutellaria L. (XIV, 1)

galericulata L. An Gräben, Flußufern, feuchten Waldplätzen.

Prunella L. (XIV, 1)

vulgaris L. Auf Wiesen und Triften.

grandiflora Jacquin. Ilten (Stv.).

Ajuga L. (XIV, 1)

genevensis L. Ilten (Stv.), Kronsberg (M. Ch. H.).

reptans L. Auf Wiesen, Triften, an Gräben.

Teucrium L. (XIV, 1)

Scorodonia L. Auf Heidhügeln in Gebüschen.

Scordium L. An Gräben in der Gegend von Lehrte, Ilten.

68. Ordnung. Verbenaceen.

Verbena L. (XIV, 2)

officinalis L. An Wegen und Zäunen in Dörfern selten, z. B. Wienhausen, Nienhagen, Fuhrberg.

69. Ordnung. Lentibularieen.

Pinguicula L. (II, 1)

vulgaris L. Auf torfigen Wiesen und Heiden, z. B. im Schweinebruche, zwischen Holxen und Suderburg.

Utricularia L. (II, 1)

vulgaris L. In Torfgruben und Gräben, z. B. Westercelle, Ehlershausen, Nordburg, Scheuener Bruch.

neglecta Lehmann. Im Scheuener Bruch.

minor L. In Torfgruben und Gräben, z. B. Entenfang, Eschede, Ehlershausen, Altensalzkoth.

Digitized by Google

70. Ordnung. Primulaceen.

Trientalis L. (VII, 1)

Europaea L. In Waldungen und Gebüschen, z. B. Sprache, Garßener Ziegelei, Lüß, Wallerholz, Westercelle.

Lysimachia L. (V, 1)

thyrsiflora L. In Sümpfen und Gräben, z. B. Entenfang, Westercelle, Adelheidsdorf, Ehlershausen, Schweinebruch, Wolthausen.

vulgaris L. In Sümpfen, an Gräben, Ufern, in feuchten Gebüschen.

Nummularia L. An Gräben, auf feuchten Wiesen, Waldplätzen.

Anagallis L. (V, 1)

arvensis L. Auf Aeckern, in Gärten.

coerulea Schreber. In Gärten selten, wohl nur mit fremdem Samen eingeschleppt.

Centunculus L. (IV, 1)

minimus L. Auf feuchtem Sandboden, an Gräben, z. B. Entenfang, Lachtehausen, Schweinebruch.

Primula L. (V, 1)

?farinosa L. Zwischen Bramboſtel und Schmarbeck im Kienmoore (Stv.).

elatior Jacquin. Wathlinger Holz.

officinalis Jacquin. Auf dem Rasenplatze vor dem Schlosse, Wienhausen, häufig zwischen Lehrte und Mißburg.

Hottonia L. (V, 1)

palustris L. In Sümpfen und Gräben.

Samolus L. (V, 1)

Valerandi L. Isernhagen (M. Ch. H.).

71. Ordnung. Plumbagineen.

Statice L. (V, 5)

elongata Hoffmann. (Armeria vulgaris Willd.) Auf sandigen Triften.

Digitized by Google

72. Ordnung. Plantagineen.

Littorella L. (XXI, 4)

lacustris L. In und an Teichen, nur auf dem Lande blühend, z. B. Entenfang, Boyer Teich, Saal bei Trauen, — Uelzen (Stv.), Alt-Warmbüchen (M. Ch. H.).

Plantago L. (IV, 1)

major L. An Wegen, auf Grasplätzen.

Var. minima Decandolle.

media L. Auf Grasplätzen in den Schloßanlagen.

lanceolata L. An Wegen, auf Grasplätzen.

4. Unterclasse. Monochlamydeen.

73. Ordnung. Amaranthaceen.

Amaranthus L. (XXI, 5)

Blitum L. An Zäunen, in Gärten verwildert, z. B. in der Westerceller Vorstadt, selbst mitten in der Stadt in den Ritzen des Straßenpflasters (1849).

74. Ordnung. Chenopodeen.

Chenopodium L. (V, 2)

hybridum L. An Zäunen, auf Schutt.

urbicum L. An Zäunen in Dörfern, z. B. Altencelle, Nienhagen, Nordburg.

murale L. An Zäunen, auf Schutt in Ortschaften, z. B. Hehlen-Vorstadt, Altenhagen, Altencelle, Schwachhausen, Winsen, Aligse.

album L. Auf bebautem Boden, Schutt.

polyspermum L. Auf Gartenboden, Schutt.

Vulvaria L. An Zäunen in Ortschaften, z. B. Westerceller Vorstadt, Fritzenwiese.

Blitum L. (V, 2)

Bonus-Henricus C. A. Meyer. An Zäunen in Ortschaften.

rubrum Reichenbach. Auf Schutthaufen, an Dungstellen

Digitized by Google

in Ortschaften, an Flußufern, z. B. Nienhagen, Nordburg, am Allerufer auf der Mühlenmarsch.

glaucum Koch. An feuchten Orten an Zäunen, Gräben, Flußufern, gern auf Salzboden, z. B. am Gelben Damme, ehemalige Saline bei Sülze.

Atriplex L. (V, 2)

hortensis L. Auf cultivirtem Boden hin und wieder verwildert.

patula L. An Wegen, Zäunen, auf Schutt.

latifolia Wahlenberg. An Wegen, Zäunen, auf Schutt.

Var. salina. Auf Salzboden, z. B. Dammmarsch, Sülze.

75. Ordnung. Polygoneen.

Rumex L. (VI, 3)

maritimus L. An Gräben, Flußufern, z. B. Entenfang.

palustris Smith. Am Canal (v. P.), wohl nur Varietät von maritimus.

conglomeratus Murray. An Gräben, Flußufern.

nemorosus Schrader. (sanguineus L. β. viridis). In feuchten Waldungen, z. B. Garßener Ziegelei, Feuerschützenbostel.

obtusifolius L. An Wegen, Zäunen, in Ortschaften.

crispus L. An Wegen, Gräben, auf Wiesen.

Hydrolapathum Hudson. An Gräben, Teichen.

Acetosa L. Auf Wiesen, Grasplätzen, an Wegen.

Acetosella L. Auf sandigen Triften und Aeckern.

Polygonum L. (VIII, 3)

Bistorta L. Auf feuchten Wiesen, bei Celle nur auf den Wiesen an der Harburger Chaussee unweit Schumla.

amphibium L.

α. *natans* Moench. In Teichen und Gräben.

β. *terrestre* Leers. An Gräben, Ufern, auf feuchten Aeckern.

lapathifolium L. An Gräben, Sumpfstellen, auf Aeckern, sehr vielgestaltig, variirt mit grünlich-weißen und

Digitized by Google

schmutzig-rothen Blüthen, beiderseits grünen oder unterseits grau-filzigen, gefleckten und ungefleckten, schmalen und breiten Blättern, einfachen oder vielfach verzweigten, aufrechten oder niederliegenden, gefleckten oder ungefleckten, gleich dicken oder an den Gelenken knotig aufgeschwollenen Stengeln. Letztere Form ist nodosum Persoon.

Persicaria L. An Gräben, auf Aeckern, sehr vielgestaltig.

mite Schrank. An feuchten Orten in Wäldern, z. B. Brand bei Nienhagen, Schweinebruch.

Hydropiper L. An Gräben, Sümpfen.

minus Hudson. Auf feuchtem Sand- und Moorboden.

aviculare L. An Wegen, auf Triften, Aeckern, sehr vielgestaltig.

Convolvulus L. Auf Aeckern.

dumetorum L. In Zäunen und Hecken.

Fagopyrum L. Cultivirt und verwildert.

tataricum L. Auf Aeckern verwildert.

76. Ordnung. Aristolochieen.

Aristolochia L. (XX, 6)

Clematitis L. An Zäunen in der Hehlen-Vorstadt.

77. Ordnung. Empetreen.

Empetrum L. (XXII, 2)

nigrum L. Im Moore, auf sumpfigem Heideboden nördlich von Celle, z. B. Eschede.

78. Ordnung. Euphorbiaceen.

Euphorbia L. (XXI, 1)

helioscopia L. Auf cultivirtem Boden.

palustris L. Auf Sumpfwiesen, z. B. Westercelle, zwischen Altencelle und Osterloh.

Esula L. Ilten (Stv.), Kronsberg.

Peplus L. Auf cultivirtem Boden.

exigua L. Ilten (Stv.), Celle, Kronsberg (M. Ch. H.).

Digitized by Google

Mercurialis L. (XXII, 8)

annua L. Auf cultivirtem Boden selten.

79. Ordnung. Urticeen.

Urtica L. (XXI, 4)

urens L. An Wegen, Zäunen, auf bebautem Boden, Schutt.

dioica L. An Wegen, auf wüsten Plätzen, in Wäldern.

Humulus L. (XXII, 5)

Lupulus L. In Hecken, Zäunen, Waldgebüsch.

Cannabis L. (XXII, 5)

sativa L. Auf Feldern und Ackerrändern verwildert, z. B. Boye.

Morus L. (IV, 2)

alba L. Bei Celle angepflanzt, z. B. an der Trift, auf dem Wildgarten.

Ulmus L. (V, 2)

campestris L. Nicht selten angepflanzt.

β. suberosa Ehrhart.

effusa Willdenow. Angepflanzt, einzeln in Wäldern, z. B. Wienhausen.

80. Ordnung. Cupuliferen.

Fagus L. (XXI, 8)

silvatica L. Waldbaum.

Quercus L. (XXI, 8)

sessiliflora Smith. Sehr selten und einzeln.

pedunculata Ehrhart. Sehr häufig in Wäldern, in und bei Ortschaften.

Corylus L. (XXI, 8)

Avellana L. In Gebüschen und Hecken.

Carpinus L. (XXI, 8)

Betulus L. In Gebüschen und Hecken strauchartig, seltener als Baum.

Digitized by Google

81. Ordnung. Salicineen.

Salix L. (XXII, 2)

pentandra L. Auf Sumpfwiesen, an Grabenrändern, z. B. Vorwerk, Kl.-Hehlen, Adelheidsdorf, Westercelle, Nienhagen, im Schweinebruche, bei Wienhausen, Isernhagen, Gr.-Burgwedel, Ahlten, Weesen.

pentandra-alba? (pentandra-fragilis?) Am Ahlter Walde am Holzrande bei Ahlten in einem 15' hohen, baumartigen, männlichen Exemplare (v. Holle).

fragilis L. An Wegen, in Hecken, Gebüschen, an Bach- und Flußufern.

Var. Russeliana Smith. (albo-fragilis?)

alba L. An Wegen, in Hecken, Gebüschen, an Bach- u. Flußufern.

Var. vitellina L.

babylonica L. Angepflanzt.

amygdalina L. An Wegen, Gräben, Bach- und Flußufern.

β. discolor.

undulata Ehrhart. Auf der Mühlenmarsch (v. P.).

hippophaëfolia Thuillier. (viminali-triandra Meyer). An der Aller und Fuhse *).

? Kochiana Hartig. Das weibliche Geschlecht am Allerufer bei Osterloh (v. P.).

purpurea L. Am Allerufer, häufiger an Wiesengräben.

mollissima Ehrhart. (triandra - viminalis Meyer). Am Allerufer bei der Eisenbahnbrücke.

viminalis L. An Bach- und Flußufern.

acuminata Smith (nicht Koch) — (viminali-cinerea). Am Allerufer von Schwachhausen bis Celle.

cinerea L. An Gräben, Flußufern, in feuchten Gebüschen.

Var. Timmii Schkuhr.

? dasyclados Wimmer nach v. Pape. Entenfang, Osterloh, Vorwerk. Nach meiner Ansicht eine Form der S. cinerea.

*) Die specifische Verschiedenheit zwischen S. undulata und hippophaëfolia muß ich bezweifeln.

Digitized by Google

? nigricans Fries. Im Oertzebruche bei Munſter (v. P.).
Caprea L. Einzeln und ſelten in feuchten Waldungen und Gebüſchen, z. B. Lachtehauſen, Vorwerk, Garßener Ziegelei.
aurita L. In feuchten Gebüſchen und Waldungen.
ambigua Ehrhart. (aurito - repens Wimmer). Auf feuchtem Wieſen- und Heideboden.
repens L. Sehr vielgeſtaltig auf feuchtem Wieſen- und Heideboden.

Populus L. (XXII, 7)
alba L. Selten angepflanzt.
canescens Smith. In Anlagen angepflanzt.
tremula L. In Gebüſchen und Wäldern.
nigra L. Angepflanzt, einzeln in Wäldern, z. B. Lüß.
dilatata Aiton. Angepflanzt.
balsamifera L. Angepflanzt.

82. Ordnung. Betulineen.

Betula L. (XXI, 4)
alba L. In Wäldern, in der Nähe von Ortſchaften, häufig an Wegen angepflanzt.
pubescens Ehrhart. Auf Sumpfwieſen, in Mooren.

Alnus Tournefort (XXI, 4)
glutinosa Gärtner. An Flußufern, in feuchten Waldungen, Brüchen.

83. Ordnung. Myriceen.

Myrica L. (XXII, 4)
Gale L. Auf Moorboden, z. B. Entenfang, Eſchede, Lachtehauſen, Wolthauſen, Huſtedt.

84. Ordnung. Coniferen.

Juniperus L. (XXII, 10)
communis L. Auf der Heide.

Digitized by Google

Pinus L. (XXI, 9)
silvestris L. Waldbaum auf Sandboden.
Abies L. In Wäldern.

II. Classe. Monocotyledonen.

85. Ordnung. Hydrocharideen.

Stratiotes L. (XXII, 9)
aloides L. In Gräben und ſtehenden Gewäſſern.
Hydrocharis L. (XXII, 8)
Morsus ranae L. In Gräben und ſtehenden Gewäſſern.

86. Ordnung. Alismaceen.

Alisma L. (VI, 5)
Plantago L. In Gräben und ſtehenden Gewäſſern.
natans L. Am Entenfange, Bannetzer Moor.
Var. sparganifolium Fries.
ranunculoides L. Am Entenfange, Lachtehauſen.
Sagittaria L. (XXI, 7)
sagittaefolia L. In Gräben und ſtehenden Gewäſſern, z. B. Canal, Winſen.

87. Ordnung. Butomeen.

Butomus L. (IX, 3)
umbellatus L. An Flußufern.

88. Ordnung. Juncagineen.

Scheuchzeria L. (VI, 3)
palustris L. Oertzebruch bei Munſter (v. P.).
Triglochin L. (VI, 3)
maritimum L. Auf Salzwieſen, z. B. auf der tauben Aller, Sülze, — Ilten an den Salzquellen, auf den Wieſen (v. Holle).
palustre L. Auf ſumpfigen Wieſen.

Digitized by Google

89. Ordnung. Potameen.

Potamogeton L. (IV, 3)

natans L. In langsam fließenden und stehenden Gewässern.

oblongus Viviani. In Moorsümpfen, z. B. Entenfang, Eschede, Mile, Altensalzkoth, Bannetzer Moor, Ehlershausen.

? *spathulatus* Schrader. Uelzen (Stv.).

rufescens Schrader. In fließenden Gewässern, z. B. Lachte bei Lachtehausen, Meiße bei Gudehausen, im Canal, der Aue am Brande, Gräben in den Allerdreck-Wiesen.

Hornemanni Meyer. Ilten (Stv.).

gramineus L. Am Entenfange.

Var. heterophyllus Schreber.

lucens L. In Gräben und Flüssen.

perfoliatus L. In Flüssen.

crispus L. In Gräben und Bächen, z. B. der Lachte bei Lachtehausen, Gretenbergen.

compressus L. In der Aller.

obtusifolius Mertens und Koch. In Gräben und stehenden Gewässern, z. B. Müggenburg, Everßen, Boyer Teich.

pusillus L. In Gräben und stehenden Gewässern, z. B. Müggenburg, Everßen, Schweinebruch.

pectinatus L. In Flüssen (v. P.).

90. Ordnung. Lemnaceen.

Lemna L. (II, 1)

trisulca L. In Gräben und stehenden Gewässern.

polyrhiza L. In stehenden und langsam fließenden Gewässern.

minor L. In stehenden und langsam fließenden Gewässern.

gibba L. Seltener als vorige, z. B. in der Fuhse bei Altenhäusen.

Digitized by Google

91. Ordnung. Typhaceen.

Typha L. (XXI, 3)

angustifolia L. In Sümpfen, z. B. zwiſchen Adelheidsdorf und Ehlershauſen (v. P.).

latifolia L. In Sümpfen und Gräben.

Sparganium L. (XXI, 3)

ramosum Hudson. In Gräben, Sümpfen, an Ufern.

simplex Hudson. In Gräben und Sümpfen.

minimum Fries (natans Auct.). In Moorgräben, z. B. Entenfang, Sülze, Weyhauſen.

92. Ordnung. Aroideen.

Calla L. (XXI, 1)

palustris L. In Moorſümpfen, z. B. Müggenburg, Weyhauſen, Garßener Ziegelei, Altenſalzkoth, Ahrbeck.

Acorus L. (VI, 1)

Calamus L. An Gräben, Bächen, Flüſſen.

93. Ordnung. Orchideen.

Orchis L. (XX, 1)

fusca Jacquin. Ahlter Wald (v. Holle).

Morio L. Auf Wieſen ſelten, z. B. Burg, zwiſchen Oſterloh und Oppershauſen, — Anderten und Ilten (v. Holle).

mascula L. Ahlter Wald (v. Holle).

maculata L. Auf Wieſen, feuchter Heide, im Moore, in Wäldern.

latifolia L. Auf ſumpfigen Wieſen.

angustifolia Wimmer und Grabowsky. Wieſen um Nienhagen, im Schweinebruche, am Vorwerksbache, — Ilten (M.), Anderten, Iſernhagen (v. Holle).

Gymnadenia R. Brown (XX, 1)

conopsea R. Brown. Auf feuchten Wieſen, z. B. Wienhauſen, Nienhagen, Ehlershauſen, Schweinebruch, — bei Ilten, Iſernhagen, Ahlter Wald (v. Holle).

Digitized by Google

Platanthera Richard (XX, 1)

bifolia Richard. Auf Wiesen, torfhaltigem Heideboden, in Laubwäldern.

chlorantha Custor. Ilten (Stv.).

Ophrys L. (XX, 1)

muscifera Hudson. Im Ahlter Walde (v. Holle).

Cephalanthera Richard (XX, 1)

pallens Richard. Ahlten, Anderten (Stv.).

Epipactis Richard (XX, 1)

latifolia Allioni. In Laubhölzern, z. B. Neustädter Holz, Sprache, Brand, Müße, Wolthäuser Mühle.

palustris Crantz. Wiesen am Vorwerksbach, im Schweinebruche.

Listera R. Brown (XX, 1)

ovata R. Brown. Auf feuchten Wiesen, in Gebüschen, z. B. beim Entenfange, bei Peters Burg, im Schweinebruche, Beerßener Holz bei Uelzen.

cordata R. Brown. Bruchwald bei Altensalzkoth (v. P.).

Goodyera R. Brown (XX, 1)

repens R. Brown. In schattigen Wäldern, z. B. Neustädterholz, Garßenerholz, Lüß.

Spiranthes Richard (XX, 1)

autumnalis Richard. Uelzen (Stv.).

Malaxis Swartz (XX, 1)

paludosa Swartz. In Torfsümpfen auf Sphagnum-Polstern. Bannetzer Moor unweit der Meißendorfer Anbauereien (v. P.). Im Osterbruche zwischen Langenforth und Celle, im Alt-Warmbücher Moore (M. Ch. H.), Sunder bei Winsen a. d. Aller (Stv.).

94. Ordnung. Irideen.

Iris L. (III, 1)

Pseud-Acorus L. In Gräben, an Bach- und Flußufern.

sibirica L. Ilten, Sehnde (Stv.).

Digitized by Google

95. Ordnung. Amaryllideen.

Leucojum L. (VI, 1)

vernum L. Anderten (Stv.).

96. Ordnung. Asparageen.

Asparagus L. (VI, 1)

officinalis L. Auf Wiesen am Allerufer, z. B. Mühlenmarsch.

Paris L. (VIII, 4)

quadrifolia L. In Wiesengebüschen im Schweinebruche —, im Walde zwischen Ahlten und Mißburg (v. Holle).

Convallaria L. (VI, 1)

multiflora L. In feuchten Gebüschen, z. B. Burg, Osterloh, Wienhausen, Nienhagen.

majalis L. In schattigen Wäldern und Gebüschen, z. B. Sprache, Schweinebruch, Wienhausen.

Majanthemum Wiggers (IV, 1)

bifolium Decandolle. In Laubhölzern.

97. Ordnung. Liliaceen.

Tulipa L. (VI, 1)

silvestris L. Auf schattigen Grasplätzen, in Hecken und Gebüschen in der Nähe von Celle, vorzüglich im französischen Garten.

Anthericum L. (VI, 1)

Liliago L. Auf Sandhügeln bei Osterloh.

? *ramosum* L. „Bei Celle“ (M. Ch. H.).

Ornithogalum L. (VI, 1)

umbellatum L. Auf Grasplätzen in den Schloßanlagen und auf der Trift, am Galgenberge, auf Aeckern bei Burg.

nutans L. In Grasgärten, z. B. dem französischen Garten, auf den Fuhsewiesen hinter der Cavallerie-Caserne.

Digitized by Google

Gagea Salisbury (VI, 1)

stenopetala Reichenbach. Auf Aeckern, Grasplätzen, in Gebüschen.

arvensis Schultes. An der Südgrenze des Gebiets auf Aeckern bei Ahlten, Ilten.

spathacea Schultes. In feuchten Gebüschen an den Fuhsewiesen bei Burg.

lutea Schultes. In Gebüschen und Hecken, z. B. bei Westercelle, Burg, zwischen Altencelle und Osterloh, hinter dem Prinzengarten.

Allium L. (VI, 1)

vineale L. Bokelskamp am Wege nach Wienhausen (v. P. als A. Scorodoprasum).

? Scorodoprasum L. Unter Getreide am Wege nach Burg (M.).

oleraceum L. Auf Grasplätzen, z. B. in den Schloßanlagen, im französischen Garten.

Muscari Tournefort (VI, 1)

racemosum Miller. Auf Rasenplätzen am Walle zwischen dem Westerceller und Altenceller Thore verwildert, namentlich in Carl Meyers Garten.

Narthecium Mœhring (VI, 1)

ossifragum Hudson. Im Moore und auf torfigem Heideboden, z. B. Entenfang, Everßen, Munster, Bergen, Nebberlah, Eschede, Garßener Ziegelei, Vorwerk, Uelzen, Ebstorf.

98. Ordnung. Colchicaceen.

Colchicum L. (VI, 3)

autumnale L. Am Südrande des Gebiets auf Wiesen bei Sehnde.

99. Ordnung. Juncaceen.

Juncus L. (VI, 1)

conglomeratus L. An feuchten, sumpfigen Orten.

effusus L. An feuchten, sumpfigen Orten.

Digitized by Google

glaucus Ehrhart. Am Südrande des Gebiets bei Sehnde — zwischen Ilten und Lehrte (v. Holle).

filiformis L. Auf sumpfigen Wiesen, feuchtem Heideboden.

capitatus Weigel. Auf feuchtem Sand- und Heideboden, z. B. Entenfang, Oppershausen, Gr.-Burgwedel.

silvaticus Reichard (acutiflorus Ehrhart). Auf feuchten Wiesen, in Torfmooren, in Gräben.

lamprocarpus Ehrhart. Auf feuchten Wiesen, in Torfmooren, in Gräben.

fusco-ater Schreber (alpinus Villars). In Gräben und Sümpfen, z. B. zwischen Osterloh und Oppershausen, Lachtehausen, zwischen Boye und dem Entenfange, Eschede.

supinus Moench. In Gräben, auf überschwemmt gewesenem Boden, in Moorsümpfen.

β. uliginosus Roth.

γ. fluitans Lamark.

squarrosus L. Auf feuchtem Heideboden.

compressus Jacquin. Auf feuchten Wiesen und Triften, in Gräben.

Gerardi Loiseleur. Auf salzigen Wiesen, z. B. Taube Aller, Sülze (v. P.), Ilten (v. Holle).

Tenageia Ehrhart. Auf feuchtem Sand- und Heideboden, z. B. Westercelle, Burg, Entenfang, Schweinebruch, Lachtehausen, Eschede, Gr.-Hehlen.

bufonius L. Auf feuchtem Boden.

β. fasciculatus.

Luzula Decandolle (VI, 1)

pilosa Willdenow. In Laubwäldern, z. B. Burg, Altensalzkoth, Sprache, Ellringen, Lüß, Garßener Ziegelei, Uelzen.

campestris Decandolle. Auf trocknen Triften, Heiden.

multiflora Lejeune. Auf Wiesen, in Mooren, Wäldern.

β. congesta Lejeune. Z. B. Munster, Altensalzkoth, Aschauser bei Höfer, in der Sprache.

Digitized by Google

100. Ordnung. Cyperaceen.

Cyperus L. (III, 1)

flavescens L. Auf feuchtem moorigen Sandboden bei Lachtehausen.

fuscus L. Am Fangteiche des Entenfangs (v. P.).

Rhynchospora Vahl (III, 1)

alba Vahl. Auf Torfmooren.

fusca Roemer u. Schultes. Auf Torfmooren, feuchter Heide, z. B. Entenfang, Schweinebruch, Lachtehausen, Garßener Ziegelei.

Heleocharis R. Brown (III, 1)

palustris R. Brown. In Sümpfen, Gräben, an Ufern.

uniglumis Link. Auf Sumpfwiesen, z. B. Burg, Taube Aller, zwischen Altencelle und Osterloh.

multicaulis Smith. Am Entenfange.

acicularis R. Brown. Auf überschwemmt gewesenem Boden, in Gräben, z. B. Lachtehausen, Schweinebruch, Entenfang, Winsen.

Scirpus L. (III, 1)

caespitosus L. In Mooren.

pauciflorus Lightfoot. Auf feuchtem Sandboden, Wiesen, z. B. Entenfang, Schweinebruch, Suderburg.

fluitans L. In Moorgräben, z. B. Bannetzer Moor, Schweinebruch, Entenfang.

setaceus L. Auf feuchtem Sandboden, z. B. Kl.-Hehlen, Lachtehausen, Entenfang, Wietze.

lacustris L. In Flüssen, Teichen, Sümpfen.

Tabernaemontani Gmelin. Im Moore selten, z. B. Lachtehausen (v. P.).

maritimus L. An Fluß- und Teichufern.

silvaticus L. An Fluß- und Bachufern, in Sümpfen.

compressus Persoon. „Celle?“ (M. Ch. H.), zwischen Suderburg und Holzen.

Digitized by Google

Eriophorum L. (III, 1)

vaginatum L. In Torfmooren.

latifolium Hoppe. Auf Sumpfwiesen.

angustifolium Roth. In Torfmooren, auf Sumpfwiesen.

gracile Koch. Munster (v. P.).

Carex L. (XXI, 3)

dioica L. In Torfmooren, auf sumpfigen Wiesen, z. B. Schweinebruch, Vorwerk, Eschede.

pulicaris L. Auf moorigen Wiesen, z. B. Schweinebruch, Ehlershausen, am Vorwerksbache.

pauciflora Lightfoot. Im Moore bei Altensalzkoth, am Saal bei Trauen.

disticha Hudson. Auf feuchten Wiesen, an Flußufern.

arenaria L. Auf Sandboden, besonders im Flugsande.

vulpina L. An Gräben, auf feuchten Wiesen.

muricata L. Auf Wiesen, an Wegen, in Wäldern.

β. virens Lamark.

teretiuscula Goodenough. Auf Sumpfwiesen am Lachteufer bei Lachtehausen, zwischen Suderburg und Holxen.

paniculata L. Im Bruche bei Altensalzkoth (v. P.), zwischen Suderburg und Holxen.

? brizoides L. Neustädter Holz (Stv.).

remota L. In feuchten Wäldern und Gebüschen.

stellulata Goodenough. Auf Sumpfwiesen.

leporina L. Auf Wiesen, Grasplätzen, an Wegen.

β. argyroglochin Hornemann.

elongata L. In Waldsümpfen.

canescens L. In Torfmooren.

? microstachya Ehrhart. „Munster" (M. Ch. H.).

stricta Goodenough. In Sümpfen und Gräben, z. B. Entenfang, Vogelheerd bei Westercelle. — Ilten (v. Holle).

caespitosa L. Im Moore, feuchten Wäldern.

vulgaris Fries. Auf feuchtem Wiesen- und Heideboden, sehr vielgestaltig.

Digitized by Google

acuta L. Auf Sumpfwiesen, an Gräben, Flußufern.

? *elythroides* Fries nach v. Pape. Auf feuchten Wiesen, z. B. an der Tauben Aller, scheint mir eine Form der C. acuta.

limosa L. Munster (v. P.).

pilulifera L. Auf trocknem Heideboden.

tomentosa L. An der Südgrenze des Gebiets zwischen Lehrte und Mißburg.

ericetorum Pollich. Auf der Heide nördlich von Celle, jedoch nicht in nächster Nähe, z. B. Risloh bei Reddingen (v. P.), Mergelgruben bei Melzingen.

praecox Jacquin. Auf Grasplätzen in den Schloßanlagen.

panicea L. Auf feuchtem Wiesen- und Heideboden, im Moore.

glauca Scopoli. Auf Grasplätzen, Wiesen (v. P.), Sehnde, zwischen Suderburg und Holzen.

maxima Scopoli. Auf den Wiesen zwischen Langenhagen und Isernhagen längs der Wietze (M. Ch. H.).

pallescens L. Auf feuchten Wiesen und Triften.

flava L. Var. lepidocarpa Tausch. Auf feuchten Wiesen.

Oederi Ehrhart. Auf Torfboden.

fulva Goodenough.

α. fulva Auctor. Im Moore am Hagenhoop bei Hülptingen (v. Pape).

β. Hornschuchiana Hoppe. Auf Sumpfwiesen, z. B. am Vorwerksbache, im Schweinebruche.

distans L. Am Südrande des Gebiets auf Salzboden bei Sehnde. — Zwischen Lehrte und Ilten (v. Holle).

silvatica Hudson. In feuchten Waldungen bei der Garßener Ziegelei.

Pseudo-Cyperus L. An Gräben, Teichen, Flußufern, z. B. Entenfang, Lachtehausen, Brand bei Nienhagen, Garßener Ziegelei, Scheuener Bruch.

ampullacea Goodenough. In Moorsümpfen.

vesicaria L. In Sümpfen, Gräben, an Flußufern.

paludosa Goodenough. In Sümpfen, Gräben.

Digitized by Google

? *Kochiana* Decandolle nach v. Pape, in der Sprache auf Sumpfstellen, scheint eine Form der C. paludosa.

riparia Curtis. An der Aller und Fuhse (v. P.), Ilten (v. Holle).

filiformis L. In Moorsümpfen, z. B. Entenfang, Altensalzkoth, Schweinebruch.

hirta L. Auf Wiesen, Triften.

101. Ordnung. Gramineen.

Panicum L. (III, 2)

sanguinale L. (Digitaria sanguinalis Scopoli.) In Gärten, an Zäunen, z. B. am gelben Damme.

glabrum Gaudin. (Digitaria filiformis Koeler.) Auf sandigen Aeckern, in Gärten, an Wegen.

Crus-Galli L. (Echinochloa Crus-Galli Pallisot de Beauvais.) Auf sandigen Aeckern.

Setaria Pallisot de Beauvais (III, 2)

viridis Pall. Beauv. Auf sandigen Aeckern, in Gärten.

glauca Pall. Beauv. Auf sandigen Aeckern.

Phalaris L. (III, 2)

arundinacea L. An Flußufern, Gräben.

Anthoxanthum L. (II, 2)

odoratum L. Auf Wiesen, Grasplätzen.

Puelii Lecoq u. Lamotte. Auf sandigen Aeckern.

Alopecurus L. (III, 2)

pratensis L. Auf fruchtbaren Wiesen.

? *agrestis* L. Auf Aeckern (v. P.).

geniculatus L. Auf feuchten Wiesen, in Gräben, auf überschwemmt gewesenen Plätzen.

Var. fulvus Smith.

Phleum L. (III, 2)

Boehmeri Wibel. Am Kronsberge (M. Ch. H.).

pratense L. Auf Wiesen.

β. nodosum. Auf sandigen trockenen Stellen.

Digitized by Google

Agrostis L. (III, 2)

stolonifera L. Auf Wiesen, Triften, an Wegen.

vulgaris Withering. Auf Wiesen, Triften, an Wegen.

canina L. Auf feuchten Wiesen.

Apera Pallisot de Beauvais (III, 2)

Spica venti Pall. Beauv. Unter dem Getreide.

Calamagrostis Roth (III, 2)

lanceolata Roth. In feuchten Waldungen und Wiesengebüschen, z. B. Entenfang, Westercelle, Osterbruch, Müße, Bokelskamp.

epigeios Roth. In feuchten Gebüschen und Wäldern, an Gräben, z. B. am Freitagsgraben, Altenhagen, Wienhausen, in der Sprache, Gudehausen. — Zwischen Ahlten und Mißburg (v. Holle).

Psamma Pallisot de Beauvais (III, 2)

arenaria Roemer et Schultes. (Ammophila arenaria Link.) Auf Sanddünen, z. B. Kl.-Hehlen, Osterloh, Wienhausen, Winsen.

Milium L. (III, 2)

effusum L. In Laubwäldern.

Phragmites Trinius (III, 2)

communis Trinius. In Sümpfen, Gräben, an Flußufern.

Koeleria Persoon (III, 2)

cristata Persoon. Am Kronsberge (M. Ch. H.).

glauca Decand. „Fuhrberg, Burgwedel, Uelzen" (M. Ch. H.)

Aira L. (III, 2)

caespitosa L. Auf Wiesen, an waldigen feuchten Orten.
β. pallida.

flexuosa L. Auf Grasplätzen, Heide- und Waldboden, massenhaft auf Hauungen.

Corynephorus Pallisot de Beauvais (III, 2)

canescens Pall. Beauv. Auf Sandfeldern und Triften.

Digitized by Google

Holcus L. (III, 2)

lanatus L. Auf Wiesen, Grasplätzen, an Wegen.

mollis L. In Gebüschen und Laubwäldern.

Arrhenatherum Pallisot de Beauvais (III, 2)

elatius Mertens und Koch. Auf Grasplätzen und Wiesen.

Avena L. (III, 2)

sativa L. Cultivirt.

strigosa L. In der Heide cultivirt und unter A. sativa und anderem Getreide verwildert.

fatua L. Unter dem Getreide.

pubescens L. Am Kronsberge (M. Ch. H.).

flavescens L. Auf Grasplätzen und Wiesen selten, z. B. im französischen Garten.

caryophyllea Wiggers. (Aira caryophyllea L.) Auf dürren Triften und Heiden.

praecox Pallisot de Beauvais. Auf Sandfeldern, in der Heide.

Triodia R. Brown (III, 2)

decumbens Pallisot de Beauvais. Auf Wiesen, Triften, Heiden.

Melica L. (III, 2)

uniflora Retz. Im feuchten Laubwalde bei der Garßener Ziegelei.

nutans L. Im Laubwalde bei der Garßener Ziegelei, Uelzen.

Briza L. (III, 2)

media L. Auf Wiesen, an grasigen Abhängen, z. B. Schloßanlagen, an der Harburger Chaussee, Eisenbahndämme bei Celle, Schweinebruch, Garßener Ziegelei, Suderburg.

Poa L. (III, 2)

annua L. Auf Grasplätzen, Triften, an Wegen, auf Aeckern,

bulbosa L. Rasenplätze auf der Trift.

β. vivipara.

Digitized by Google

nemoralis L. In Wäldern und Gebüschen.
fertilis Host. Auf feuchten Wiesen, an Gräben.
trivialis L. Auf Wiesen, an Wegen.
pratensis L. Auf Wiesen, Grasplätzen, an Wegen.
compressa L. Auf trocknem Boden, an Mauern (v. P.), jedenfalls sehr selten.

Glyceria R. Brown (III, 2)

spectabilis Mertens und Koch. An Flußufern, in Gräben und Teichen.
plicata Fries. In Gräben.
fluitans R. Brown. In Gräben.
distans Wahlenberg. Auf Salzboden, z. B. Taube Aller, Sülze, Sehnde, — Ilten (v. Holle).
aquatica Presl. (Aira aquatica L.) „Celle"? (M. Ch. H.), Wiesen bei Anderten (v. Holle).

Molinia Schrank (III, 2)

coerulea Moench. Auf torfigen Wiesen, feuchtem Heideboden.
Var. altissima Link. In feuchten Wäldern.

Dactylis L. (III, 2)

glomerata L. Auf Wiesen, an Wegen.

Cynosurus L. (III, 2)

cristatus L. Auf Wiesen, Grasplätzen.

Festuca L. (III, 2)

ovina L. Auf dürren Wiesen und Triften.
β. duriuscula L.
γ. glauca Schrader. Auf Sandboden.
rubra L. Auf Wiesen, an Wegen, in Wäldern.
gigantea Villars. In Laubwäldern, z. B. Brand, Sprache, Müße, Garßener Ziegelei.
arundinacea Schreber. Auf Grasplätzen, an Wegen, Flußufern, z. B. in den Schloßanlagen.
elatior L. Auf fruchtbaren Wiesenplätzen.

Digitized by Google

Bromus L. (III, 2)

secalinus L. Unter dem Getreide.
racemosus L. Auf Wiesen und Grasplätzen.
mollis L. Auf Wiesen, Grasplätzen, an Wegen.
arvensis L. „Celle"? (M. Ch. H.) —, Anderten (v. Holle).
erectus Hudson. Auf Grasplätzen auf der Trift.
sterilis L. An Wegen, Zäunen.
? tectorum L. (v. P.).

Triticum L. (III, 2)

vulgare Villars. Cultivirt.
repens L. Auf Aeckern, in Gärten, an Wegen und Zäunen.
? caninum Schreber. In den Anlagen um Celle (v. P.).

Secale L. (III, 2)

cereale L. Cultivirt.

Hordeum L. (III, 2)

vulgare L. Cultivirt.
distichum L. Cultivirt.
murinum L. An Wegen, Mauern, auf Schuttstellen.
secalinum Schreber. Wiesen auf der Tauben Aller.

Lolium L. (III, 2)

perenne L. Auf Wiesen, Grasplätzen.
italicum Alex Braun. Auf Aeckern bei Celle, Uelzen.
arvense Schrader. Unter Leinsaat.
temulentum L. Unter dem Getreide.

Nardus L. (III, 1)

stricta L. Auf feuchten Triften und Heiden.

Digitized by Google

III. Classe. Acotyledonen.
(XXIV.)

I. Unterclasse. Gefäss-Cryptogamen.

102. Ordnung. Equisetaceen.

Equisetum L.

arvense L. Auf Wiesen, Triften, Aeckern.

silvaticum L. In feuchten Waldungen und Gebüschen, auf Sumpfwiesen, z. B. Sprache, Garßener Ziegelei.

palustre L. An Gräben, auf feuchten Wiesen.

limosum L. In Sümpfen, Gräben.

hiemale L. Hinter Mißburg gegen Ahlten zu (v. Holle).

103. Ordnung. Marsileaceen.

Pilularia L.

globulifera L. In Gräben, Sümpfen, z. B. Entenfang, Lachtehausen, Schweinebruch, Ehlershausen, Fuhrberg, Lehrte.

Isoetes L.

? lacustris L. Entenfang (Grisebach).

104. Ordnung. Lycopodiaceen.

Lycopodium L.

Selago L. Im Moore, z. B. Schweinebruch (Vice-Präsident Meyer), Altensalzkoth (v. P.).

inundatum L. Auf feuchtem Heideboden.

Chamaecyparissus Alex. Braun. Im Flugsande am Schwalbenberge bei Lachtehausen.

clavatum L. In Wäldern, auf Heiden.

105. Ordnung. Filices.

Betrychium Swartz.

Lunaria Swartz. Ilten (Stv.).

Digitized by Google

Ophioglossum L.

vulgatum L. Wiesen zwischen Bemerode und Anderten (v. Holle).

Osmunda L.

regalis L. In feuchten Gebüschen und Wäldern, z. B. Lachtehausen, Schweinebruch, Wolthausen.

Polypodium L.

vulgare L. In trocknen Wäldern und Gebüschen.

Phegopteris L. In feuchten Wäldern bei der Garßener Ziegelei.

Dryopteris L. Neustädter Holz (Vice-Präsident Meyer), im Sunder bei Weesen.

Polystichum Roth (Aspidium Swartz)

Thelypteris Roth. Auf Moorwiesen.

Filix mas Roth. In Wäldern und Gebüschen.

cristatum Roth. Im Osterbruche (v. P.), am südlichen Rande des Warmbüchener Moores (v. Holle).

spinulosum Decandolle. In Wäldern und Gebüschen.

Asplenium L.

Filix foemina Bernhardi. In Wäldern und Gebüschen.

Ruta muraria L. In Mauerritzen an der Schloßbrücke, bei der Mühle an der Allerbrücke in der Hehlen-Vorstadt.

Blechnum L.

Spicant Roth. In Wäldern, z. B. der Sprache (v. P.), Uelzen

Pteris L.

aquilina L. In Wäldern.

II. Unterclasse. Zellen-Cryptogamen.

A. Muscineen.

106. Ordnung. Musci frondosi.

1. Gruppe. Phasceen.

Phascum L.

cuspidatum Schreber. Auf feuchten, lehmigen Aeckern, Abhängen und Triften, z. B. in der Hehlen-Vorstadt an der Harburger Chaussee.

Digitized by Google

2. Gruppe. Bruchiaceen.

Pleuridium Bridel

subulatum Br. Europ. (Phascum subulatum L.) Auf feuchtem Sandboden, z. B. Lachtehausen, Schweinebruch, Burg.

3. Gruppe. Weisiaceen.

Weisia Hedwig

cirrhata Hedwig. An morschen Zäunen, seltener an Bäumen.

Trematodon Richard

ambiguus Hornschuch. Auf moorig-sandigen Aengern bei Lachtehausen.

Dicranella Schimper (Dicranum Hedwig)

cerviculata (Hedwig). Im Moore.

heteromalla (Hedwig). An Gräben, Hohlwegen, in Wäldern.

varia (Hedwig). Mellendorfer Mergelgruben (M.).

Dicranum Hedwig

montanum Hedwig. An morschen Fuhrenstuken im Lüß, bei Uelzen.

scoparium Hedwig. In Wäldern, auf der Heide, im Moore.

majus Smith. In Wäldern, z. B. Neustädter Holz, Lüß.

palustre Br. Europ. Auf moorigen Wiesen.

Schraderi Weber und Mohr. Auf moorigen Wiesen im Schweinebruche.

spurium Hedwig. In Heidewäldern, auch auf freier Heide, z. B. Neustädter Holz, Schweinebruch, Lüß.

undulatum Turner. In Wäldern.

Campylopus Bridel

torfaceus Bruch und Schimper. Auf Waldwegen, Torfboden.

Digitized by Google

4. Gruppe. Leucobryaceen.

Leucobryum Hampe

vulgare Hampe (Dicranum glaucum Hedwig). Auf feuchtem Wald- und Heideboden, bei Bissendorf fructificirend.

5. Gruppe. Fissidentaceen.

Fissidens Hedwig

incurvus Schwägrichen. Im Walde bei Uelzen.

adiantoides Hedwig. Auf Sumpfwiesen, an Bachufern, Baumwurzeln.

6. Gruppe. Pottiaceen.

Pottia Ehrhart

cavifolia Ehrhart (Gymnostomum ovatum Hedwig). An grasigen Abhängen an der Harburger Chaussee in der Hehlen-Borstadt, Lehrte.

truncata Br. Europ. (Gymnostomum truncatum Hedwig.) An grasigen Abhängen, auf feuchten Aeckern.

Ceratodon Bridel

purpureus Bridel. Auf unfruchtbaren Heiden, Feldern, Triften, Mauern, Dächern.

Leptotrichum Hampe

tortile Hampe. Auf feuchtem Sandboden bei der Scheuener Ziegelei.

β. pusillum.

homomallum Hampe. Unter Eichen bei Uelzen.

Barbula Hedwig

papillosa Wilson. Bissendorf (M.).

unguiculata Hedwig. Auf anstehendem Gesteine bei Ilten, Bilm, auf Thonboden bei Lehrte, Uelzen, auf Grabsteinen bei Celle.

fallax Hedwig. Auf Thonboden bei Uelzen.

convoluta Hedwig. Auf der Chaussee bei Ehlershausen.

Digitized by Google

muralis Hedwig. An Steinen, Mauern, auf Ziegeldächern.
subulata Hedwig. An grasigen Abhängen; auf humosem Boden, z. B. Wildgarten, Harburger Chaussee in der Hehlen-Vorstadt.
laevipila Schwägrichen. An Feldbäumen, Pappeln, Linden, Weiden.
latifolia Bruch und Schimper. An Sambucus in den Schloßanlagen.
ruralis Hedwig. Auf Sandboden, an morschen Zäunen, Bäumen, auf Strohdächern.

7. Gruppe. Grimmiaceen.

Grimmia Ehrhart

apocarpa Hedwig. An Steinen.
pulvinata Hooker und Taylor. An Zäunen, Steinen, auf Ziegeldächern.
trichophylla Greville. An Grabsteinen in Celle, Sieben Steinhäuser.

Racomitrium Bridel

heterostichum Bridel. Sieben Steinhäuser.
canescens Bridel. Auf Sandboden.
β. ericoides Bridel. Z. B. Schweinebruch.

Hedwigia Ehrhart

ciliata Ehrhart. An Grabsteinen bei Celle, Sieben Steinhäuser.

Ulota Mohr (Orthotrichum Hedwig)

Ludwigii Bridel. An Waldbäumen, z. B. Neustädter Holz bei Celle, im Lüß.
Bruchii Hornschuch (Orthotrichum coarctatum Pallisot de Beauvais). An Waldbäumen.
crispa Bridel. An Waldbäumen.
crispula Bridel. An Waldbäumen.

Orthotrichum Hedwig

obtusifolium Schrader. An Feldbäumen, Pappeln, Weiden.

Digitized by Google

affine Schrader. An Feld- und Waldbäumen.
patens Bruch. An Pappeln selten.
pumilum Swartz. An Feldbäumen, Pappeln, Weiden.
fallax Bruch. An Pappeln.
speciosum Nees v. Esenbeck. An Feld- und Waldbäumen.
diaphanum Schrader. An Bäumen, Zäunen, Steinen.
leiocarpum Br. Europ. (O. striatum Hedwig.) An Feld- und Waldbäumen.
Lyellii Hooker und Taylor. An Feld- und Waldbäumen.
rupestre Schleicher. Auf Grabsteinen des Neuenhäuser Kirchhofs selten.
anomalum Hedwig. An Feldsteinen, auf Ziegeldächern.

Tetraphis Hedwig

pellucida Hedwig. An faulenden Baumstuken.

8. Gruppe. Splachnaceen.

Splachnum L.

ampullaceum L. Im Moore auf verwestem Kuhdünger, sehr selten, z. B. Alt-Warmbüchen, Oldhorst (M.).

9. Gruppe. Funariaceen.

Physcomitrium Bridel

pyriforme Bridel. An feuchten Grabenrändern, z. B. Schweinebruch, Brand bei Nienhagen.

Funaria Schreber

hygrometrica Hedwig. Auf feuchten Stellen.

10. Gruppe. Bryaceen.

Leptobryum Schimper

pyriforme Br. Europ. (Bryum pyriforme Hedwig.) An einer Chausseebrücke zwischen Schillerslage und Ehlershausen, an Moorbulten bei Ehlershausen.

Webera Hedwig

nutans Hedwig. An Grabenrändern, auf feuchtem Heideboden, im Moore, in Wäldern, sehr vielgestaltig.
annotina Schwägrichen. Auf feuchtem Sandboden.

Digitized by Google

Bryum Dillenius

inclinatum Bruch und Schimper. Auf feuchtem Sand- und Moorboden, z. B. Lachtehausen.

bimum Schreber. Auf Sumpfwiesen, im Moore.

erythrocarpum Schwägrichen. Auf Heiden, an lichten Waldstellen.

atropurpureum Wahlenberg. Auf buntem Sandsteine bei Ilten.

caespititium L. An Mauern, Grabsteinen, nicht gemein.

argentum L. An modernden Hölzern in der Nähe des Wassers.

capillare Hedwig. Auf Grabsteinen, Baumwurzeln, Waldboden.

pseudotriquetrum Hedwig. Im Moore.

turbinatum Hedwig. Auf feuchtem Sand- und Moorboden.

roseum Schreber. In feuchten Wäldern, unter Gebüschen, z. B. Wildgarten, Berggarten, Thaers Garten.

Mnium Dillenius

cuspidatum Hedwig. Auf feuchtem Waldboden, unter Gebüschen, z. B. Wildgarten, französischer Garten, Neustädter Holz.

affine Blandow. Auf sumpfigen Wiesen, an Bachufern, z. B. an der Lachte bei Lachtehausen, Schweinebruch.

undulatum Hedwig. An feuchten schattigen Orten in Wäldern und Gebüschen.

hornum Hedwig. Auf feuchten schattigen Waldstellen, an Grabenrändern, Baumwurzeln.

cinclidioides Hübener. Am Lachteufer bei Lachtehausen.

punctatum Hedwig. An Gräben, in feuchten Laubwäldern, Gebüschen, z. B. Neustädter Holz, Sprache, französischer Garten.

Meesia Hedwig

tristicha Bruch und Schimper. Am hohlen Moor bei Burgwedel (M.).

Digitized by Google

Aulacomnium Schwägrichen

androgynum Schwägrichen. In Wäldern an Grabenrändern, Baumwurzeln.

palustre Schwägrichen. Auf Sumpfwiesen, in Torfmooren.

Bartramia Hedwig

pomiformis Hedwig. In Hohlwegen, an Grabenrändern.

Philonotis Bridel

fontana Bridel. Auf quelligem Sandboden, sumpfigen Wiesen.

11. Gruppe. Polytrichiaceen.

Atrichum Pallisot de Beauvais

undulatum Pall. de Beauv. (Polytrichum undulatum Hedwig.) In Laubwäldern, im Gesträuch.

Pogonatum Bridel

nanum Bridel. An Grabenrändern, in Hohlwegen.

aloides Bridel. An Grabenrändern, in Hohlwegen.

Polytrichum Dillenius

gracile Menzies. In Torfmooren, z. B. Eschede, Entenfang.

formosum Hedwig. In Wäldern, vorzüglich Laubhölzern, z. B. Neustädter Holz, Brand.

piliferum Schreber. Auf Heideboden.

juniperinum Hedwig. Auf Lehm- und Heideboden.

strictum Menzies. In Torfmooren, z. B. Ehlershausen.

commune L. In Wäldern.

12. Gruppe. Buxbaumiaceen.

Diphyscium Mohr

foliosum Mohr. An Grabenrändern selten, z. B. am Lüßwalde.

Buxbaumia Haller

aphylla L. In Laub- und Nadelwäldern an Grabenrändern, in Hohlwegen.

Digitized by Google

13. Gruppe. Fontinalaceen.

Fontinalis L.

antipyretica L. In Flüssen und Bächen, z. B. in der Aller, dem Magnusgraben.

14. Gruppe. Neckeraceen.

Neckera Hedwig

pumila Hedwig. An Laubbäumen, z. B. im Lüß.

Philippeana Br. Europ. An Laubbäumen, z. B. in der Sprache, im Brande (wohl nur sterile Form der vorigen).

complanata Hübener. An Waldbäumen.

Homalia Bridel

trichomanoides Br. Europ. An Feld- und Waldbäumen, z. B. im Schweinebruche, Neustädter Holze.

Leucodon Schwägrichen

sciuroides Schwägrichen. An Feld- und Waldbäumen.

Antitrichia Bridel

curtipendula Bridel. An Waldbäumen im Laubwalde, z. B. Neustädter Holz, Lüß.

15. Gruppe. Leskeaceen.

Leskea Hedwig

polycarpa Ehrhart. An Baumwurzeln, an feuchten schattigen Stellen.

β. paludosa Bridel.

Anomodon Hooker

viticulosus Hooker. An Laubbäumen im Neustädter Holze.

Thuidium Bryologia Europaea

tamariscinum Br. Europ. (Hypnum tamariscinum Hedw.) In Laubwäldern.

delicatulum Br. Europ. (Hypnum delicatulum Hedwig.) In Laubwäldern.

Digitized by Google

abietinum Br. Europ. (Hypnum abietinum L.) Auf trocknem Sand- und Heideboden, stets steril.

Blandowii Br. Europ. (Hypnum Blandowii Weber und Mohr.) Auf Sumpfwiesen bei Hudemühlen (St.), Breite Wiese bei Mißburg (M.), Lüneburg, vermuthlich auch bei Celle.

16. Gruppe. Hypnaceen.

Climacium Mohr

dendroides Weber und Mohr. Auf Sumpfwiesen, feuchten Waldstellen.

Pylaisia Schimper

polyantha Br. Europ. (Leskea polyantha Hedwig.) An Feld- und Waldbäumen.

Isothecium Bridel

Myurum Bridel. An Waldbäumen im Laubholzbestande.

Homalothecium Schimper

sericeum Br. Europ. (Leskea sericea Hedwig.) An Feld- und Waldbäumen.

Camptothecium Schimper

lutescens Br. Europ. (Hypnum lutescens Hudson.) Auf lehmhaltigem Boden.

nitens Br. Europ. (Hypnum nitens Schreber.) Auf Sumpfwiesen, z. B. Mergelgruben bei Mellendorf (M.).

Brachythecium Schimper

salebrosum Br. Europ. (Hypnum salebrosum Hoffmann.) In Laubwäldern am Grunde der Bäume, z. B. Neustädter Holz, Brand, Lüßwald.

albicans Br. Europ. (Hypnum albicans Necker.) Auf Sandboden.

velutinum Br. Europ. (Hypnum velutinum L.) An der Erde unter Gebüsch, in Wäldern, Hohlwegen.

? *Starkii* Br. Europ. (Hypnum Starkii Bridel.)

Digitized by Google

rutabulum Br. Europ. (Hypnum rutabulum L.) An Baumwurzeln, Steinen, auf der Erde in Wäldern und Feldern, sehr formenreich.

Eurhynchium Schimper

myosuroides Br. Europ. (Hypnum myosuroides L.) An Laubbäumen im Neustädter Holze.

striatum Br. Europ. (Hypnum striatum Schreber.) In Laubwäldern auf der Erde.

praelongum Br. Europ. (Hypnum praelongum L.) Ilten auf buntem Sandsteine.

Stockesii Br. Europ. (Hypnum Stockesii Turner.) Auf feuchtem Sandboden unter Bäumen, am Lachteufer in der Sprache.

Rhynchostegium Schimper

murale Br. Europ. (Hypnum murale Necker.) An Steinen, namentlich Grabsteinen.

rusciforme Br. Europ. (Hypnum rusciforme Weis.) In Brunnen, Wasserleitungen.

Plagiothecium Schimper

Silesiacum Br. Europ. (Hypnum Silesiacum Pall. de Beauv.) In Wäldern an Baumwurzeln, auf der Erde, z. B. Neustädter Holz, Brand.

denticulatum Br. Europ. (Hypnum denticulatum L.) Auf feuchtem Waldboden, in schattigen Gebüschen.

silvaticum Br. Europ. (Hypnum silvaticum L.) An modernden Baumstuken in feuchten Wäldern, z. B. Brand bei Nienhagen.

undulatum Br. Europ. (Hypnum undulatum L.) In sumpfigen Nadelwäldern bei Hudemühlen (St.), Hennieskamp bei Bissendorf (M.), vermuthlich auch in der Nähe von Celle.

Amblystegium Schimper

serpens Br. Europ. (Hypnum serpens L.). Auf der Erde, an Bäumen.

Digitized by Google

irriguum Br. Europ. (Hypnum irriguum Willson.) An einer Stauanlage im Schweinebruche.

riparium Br. Europ. (Hypnum riparium L.) An Bachufern, Wasserleitungen.

Hypnum Dillenius

chrysophyllum Bridel. Im Schweinebruche im Erlenbruche an modernden Stuken.

stellatum Schreber. Auf Sumpfwiesen.

vernicosum Schimper. Bissendorf (M.), mir unbekannt.

aduncum L. An sumpfigen, grasigen Stellen.

revolvens Swartz. Auf Sumpfwiesen, z. B. im Schweinebruche.

lycopodioides Schwägrichen. Auf torfigen Wiesen und in Wassergräben im Schweinebruche.

fluitans L. In Sümpfen.

uncinatum Hedwig. In feuchten Wäldern und Gebüschen, am Grunde der Bäume, z. B. Brand bei Nienhagen, Vogelheerd bei Westercelle.

cupressiforme L. In Wäldern und Triften auf der Erde, auf Dächern, an Feld- und Waldbäumen, sehr vielgestaltig.

?*pratense* Koch. Bei Hudemühlen (St.), vermuthlich auch bei Celle.

molluscum Hedwig. Auf Sumpfwiesen, an Moorbulten im Schweinebruche.

Crista-castrensis L. In Wäldern, z. B. Neustädter Holz, Lüß, Bissendorf.

cordifolium Hedwig. In Sümpfen, Wassergräben.

giganteum Schimper. In Gräben im Schweinebruche, Bissendorf (M.).

cuspidatum L. In Gräben, an sumpfigen Orten.

Schreberi Willdenow. In Wäldern.

purum L. In feuchten Wäldern, auf sumpfigen Wiesen.

stramineum Dickson. Im Moore zwischen Sphagnum.

scorpioides L. In Gräben im Schweinebruche, — Bissendorf (M.).

Digitized by Google

Hylocomium Schimper

splendens Br. Europ. (Hypnum splendens Hedwig.) In Wäldern und Gebüschen.

brevirostre Br. Europ. (Hypnum brevirostrum Ehrhart.) Im Laubwalde am Grunde der Bäume.

squarrosum Br. Europ. (Hypnum squarrosum L.) Auf feuchten grasigen Stellen.

triquetrum Br. Europ. (Hypnum triquetrum L.) In feuchten Wäldern und Gebüschen.

loreum Br. Europ. (Hypnum loreum L.) Im Laubwalde.

17. Gruppe. Sphagnaceen.

Sphagnum Dillenius

acutifolium Ehrhart. Auf Moorboden.

fimbriatum Wilson. Bei Hudemühlen (St.), Warmbücher Moor (M.), vermuthlich auch bei Celle.

cuspidatum Ehrhart. In Torfsümpfen.

squarrosum Persoon. Auf Sumpfwiesen in der Sprache.

rigidum Nees v. Esenbeck. Im Moore.

β. compactum.

molluscum Bruch. Im Moore, z. B. bei Ehlershausen.

subsecundum Nees v. Esenbeck. Im Moore, sehr vielgestaltig

β. contortum.

? Mülleri. Warmbücher Moor (M.), mir unbekannt.

cymbifolium Ehrhart. Auf Moorboden.

107. Ordnung. Hepaticae.

1. Gruppe. Ricciaceen.

Riccia Micheli

fluitans L. Auf moorigem Sandboden bei Lachtehausen.

β. geophila.

natans L. In der Lachte bei Lachtehausen.

glauca L. Auf feuchten Aeckern zwischen Celle und Burg.

Anthoceros Micheli

laevis L. Auf feuchtem Sandboden bei Lachtehausen.

Digitized by Google

2. Gruppe. Marchantiaceen.

Rebouillia Raddi

hemisphaerica Raddi. Auf ſandig-moorigen Aengern bei Lachtehauſen.

Marchantia Raddi

polymorpha L. Auf feuchtem, ſchattigen Boden, an Grabenrändern.

Lunularia Micheli

vulgaris Micheli. Auf Blumentöpfen in Gewächshäuſern.

3. Gruppe. Jungermanniaceen.

A. Jungermanniae frondosae.

Metzgeria Raddi

furcata Nees. An Laubbäumen, z. B. in der Sprache, dem Neuſtädter Holze, Lüß.

Blasia Micheli

pusilla Micheli. Auf feuchtem lehmhaltigen Boden, z. B. bei der Scheuener Ziegelei.

Pellia Raddi

epiphylla Corda. Auf feuchtem Sand- und Lehmboden an Gräben, Quellen.

Fossombronia Raddi

pusilla Nees. Auf überſchwemmt geweſenem feuchten Moorboden.

B. Jungermanniae foliosae.

Frullania Raddi

dilatata Nees. An Feld- und Waldbäumen.

Tamarisci Nees. Am Grunde der Bäume im Laubwalde, z. B. Neuſtädter Holz, Lüß.

Madotheca Dumort.

platyphylla Nees. An Laubbäumen im franzöſiſchen Garten, den Schloßanlagen.

Digitized by Google

Radula Nees v. Esenbeck

complanata Nees. An Feld- und Waldbäumen.

Ptilidium Nees v. Esenbeck

ciliare Nees. In Heidewäldern an Grabenrändern, in Hohlwegen.

Trichocolea Dumort.

Tomentella Nees. In sumpfigen Gebüschen bei Hudemühlen (St.), vermuthlich auch bei Celle.

Lepidozia Nees v. Esenbeck

reptans Nees. In Wäldern auf schattigen feuchten Plätzen, auch an Bäumen.

Calypogeia Raddi

Trichomanis Nees. Auf feuchtem Waldboden, an Grabenrändern, z. B. Neustädter Holz, Ehlershausen.

Chiloscyphus Corda

polyanthus Nees. Am Lachteufer in der Sprache bei Lachtehausen.

Lophocolea Nees v. Esenbeck

heterophylla Nees. In feuchten Wäldern an morschen Baumwurzeln auf der Erde.

bidentata Nees. Auf feuchtem humosen Boden in Wäldern und Gebüschen.

Sphagnoecetis Nees v. Esenbeck

communis Nees. Im Torfmoore zwischen Sphagnum.

Jungermannia L.

setacea Weber. Im Moore.

connivens Dickson. Auf torfhaltigem Boden.

bicuspidata L. Auf feuchtem Boden, an Grabenrändern.

divaricata Engl. Bot. Auf Sand- und Heideboden, in Mooren.

barbata Schreber. Im Neustädter Holze an Grabenrändern.

Digitized by Google

incisa Schrader. An feuchten schattigen Plätzen, an modernden Baumstrünken.

intermedia Lindenberg. In Wäldern an Gräben, in Hohlwegen.

ventricosa Dickson. In Wäldern an Gräben, in Hohlwegen.

nana Nees. Auf Moorboden, in Sümpfen.

crenulata Smith. Auf feuchtem Boden.

Schraderi Martius. An Grabenrändern im Lüß.

exsecta Schmidel. An Grabenrändern, z. B. im Neustädter Holze, Lüßwalde.

albicans L. Auf feuchtem Sand- und Lehmboden an Grabenrändern, z. B. Lachtehausen in der Sprache, im Lüßwalde, Uelzen.

Scapania Lindenberg

irrigua Nees. Auf Moorgrund, feuchtem Heideboden, in Sümpfen.

undulata Nees. In Sümpfen, an Bächen, Wassergräben, z. B. Schweinebruch, Lachteufer bei Lachtehausen.

Plagiochila Nees v. Esenbeck

asplenioides Nees. An Bachufern, an modernden Baumstrünken, z. B. Sprache bei Lachtehausen, Neustädter Holz.

Alicularia Corda

scalaris Corda. Auf feuchtem Sand- und Heideboden.

Sarcoscyphus Corda

Funkii Nees. An Moorbulten, auf feuchtem Lehmboden, z. B. Scheuener Ziegelei.

B. Thallophyten.

108. Ordnung. Lichenes.

1. Gruppe. Parmeliaceen.

Usnea Hoffmann

barbata Fries. An Bäumen.

Digitized by Google

Evernia Acharius

jubata Fries. An Waldbäumen, vorzüglich Birken.
prunastri Acharius. An Feld- und Waldbäumen, Zäunen.
furfuracea Fries. An Feld- und Waldbäumen, Zäunen.

Ramalina Acharius

pollinaria Acharius. An alten Eichen, z. B. bei der Schäferei, seltener an Zäunen.
calicaris Fries.
α. fraxinea.
β. fastigiata.
γ. canaliculata.
δ. thrausta.
An Bäumen und Zäunen.

Cetraria Fries

aculeata Fries. (Cornicularia aculeata Ach.) Auf Heideboden.
glauca Acharius. An Bäumen und Zäunen.
saepincola Acharius. An Bäumen und Zäunen.

Peltigera Hoffmann

malacea Acharius. Auf der Erde.
canina Hoffmann. Auf der Erde.
polydactyla Hoffmann. Auf der Erde.

Sticta Schreber

scrobiculata Acharius. An modernden Baumstrünken im Lüßwalde.
pulmonacea Acharius. An Bäumen im Brande bei Nienhagen.

Parmelia Acharius

tiliacea Acharius. An Feld- und Waldbäumen, Zäunen.
saxatilis Acharius. An Bäumen, Zäunen, Steinen.
aleurites Acharius. An Zäunen, z. B. in der Hehlen-Vorstadt, Kl.-Hehlen, Westercelle, Suderburg.
physodes Acharius. An Bäumen und Zäunen.

Digitized by Google

Acetabulum Fries. An Feldbäumen.
olivacea Acharius. An Bäumen, Zäunen, Steinen.
stygia Acharius. *β. lanata.* An den Sieben Steinhäusern.
caperata Acharius. An Feld- und Waldbäumen.
conspersa Acharius. Auf Grabsteinen in Celle, Feldsteinen in der Heide.
parietina Dufour. An Bäumen, Zäunen, Mauern, Steinen.
ciliaris Acharius. (Hagenia ciliaris Eschw.) An Feld- und Obstbäumen.
pulverulenta Fries. An Bäumen, Zäunen.
stellaris Fries. An Bäumen, Zäunen.
caesia Acharius. An Zäunen, auf Steinen.
obscura Fries. An Feldbäumen, namentlich Weiden, an morschen Zäunen.
? triptophylla Fries (Biatora). An Sträuchen in Thaers Garten.
ostreata Fries. An morschen Zäunen und Holzwänden.
saxicola Acharius (Lecanora). An Zäunen und Steinen.
elegans Acharius (Lecanora). An Steinen bei Schillerslage.
murorum Acharius (Lecanora). An Mauern und Steinen.
pallescens Fries (Parmelia parella Schaerer). An Zäunen selten.
subfusca Acharius (Lecanora). In zahlreichen Formen an Bäumen, Zäunen, Steinen.
atra Acharius (Lecanora). An Bäumen, Zäunen und Steinen.
badia Fries (Lecanora). An Steinen, z. B. auf dem Judenkirchhofe, an der Eisenbahnbrücke bei Peters Burg.
sophodes Acharius (Lecanora). An Zäunen.
varia Fries (Lecanora). An Zäunen.
vitellina Acharius (Lecanora). An morschen Hölzern.
aurantiaca Fingerhuth. (Biatora aurantiaca Fries.) An morschen Zäunen und Hölzern, an Steinen.
cerina Acharius. An Weidenbäumen selten.
ferruginea Fries. (Biatora ferruginea Fries.) An Bäumen und Zäunen.

Digitized by Google

sordida Wallroth (Lecanora). *α. glaucoma.* An Steinen, z. B. an Grabsteinen auf dem Judenkirchhofe.

scruposa Fries. (Urceolaria scruposa Acharius.) An Zäunen, Buchenstämmen.

Collema Hill

muscicola Acharius. Ueber Moos auf trocknem Heideboden bei Hudemühlen (St.), vermuthlich auch bei Celle.

atro-coeruleum (Haller). An bemoosten Buchen im Lüßwalde.

corniculatum Hoffmann. Auf feuchtem Boden an den Theerquellen bei Hänigsen.

2. Gruppe. Lecidinae.

Stereocaulon Schreber

paschale Acharius. Auf der Heide.

condensatum Hoffmann. Auf Heideboden.

Cladonia Hoffmann

alcicornis Flörke. Auf sterilem Wald- und Heideboden.

pyxidata Hoffmann. An der Erde auf Wald- und Heideboden.

gracilis Hoffmann. An der Erde auf Heideboden, in zahlreichen Formen.

degenerans Sprengel. In Heidewäldern.

fimbriata Fries. An der Erde in Fuhrenwäldern und auf der Heide in zahlreichen Formen.

? cornuta Fries. An morschen Zäunen.

furcata Hoffmann. An der Erde in Wäldern und auf der Heide, sehr formenreich.

squamosa Hoffmann. An der Erde in Fuhrenwäldern, auf Moorboden.

cornucopioides Fries. (Cl. coccifera Baumgarten.) In Fuhrenwäldern und auf der Heide.

Floerkeana Fries. In Fuhrenwäldern, auf der Heide.

digitata Hoffmann. In Fuhrenwäldern am Grunde der Bäume.

rangiferina Hoffmann. In Fuhrenwäldern, auf der Heide.

Digitized by Google

uncialis Fries.
α. elatior.
β. humilior.
In Fuhrenwäldern, auf der Heide.
Papillaria Hoffmann. Auf der Heide.

Baeomyces Persoon

roseus Persoon. Auf Heideboden.

Biatora Fries

byssoides Fries (Baeomyces rufus Wahlenberg). Auf Heideboden.
icmadophila Fries. In Fuhrenwäldern, auf Heide- und Moorboden.
vernalis Fries. An Baumrinden.
decolorans Fries. Auf Heide- und Moorboden.
uliginosa Fries. Auf Heide- und Moorboden.

Lecidea Fries

contigua Fries. Auf Steinen, z. B. an Grabsteinen auf dem Judenkirchhofe, an den Sieben Steinhäusern.
atro-alba Acharius. An Steinen.
fusco-atra Wahlenberg. An Steinen.
geographica Schaerer. An Steinen, z. B. Celle an Grabsteinen, Sieben Steinhäuser.
parasema Acharius. An Bäumen, Zäunen.
enteroleuca Fries. An Bäumen.
dolosa Wahlenberg. An Fuhren.
sabuletorum Flörke. An der Erde.
? *milliaria* Fries. b. ligniaria. An Zäunen.

Umbilicaria Hoffmann

polyphylla Hoffmann. An Findlingsblöcken, z. B. Sieben Steinhäuser.

3. Gruppe. Graphideen.

Opegrapha Humboldt

varia Persoon. An Baumrinden, vorzüglich Eichen.

Digitized by Google

atra Persoon. An Bäumen, sehr vielgestaltig.
Var. macularis (Arthonia vulgaris Schaerer).
herpetica Acharius. An Bäumen.
scripta Acharius. (Graphis scripta Ach.) An Bäumen vorzüglich Buchen, nicht in der Nähe von Celle, dagegen im Lüßwalde, bei Uelzen.

4. Gruppe. Calicieen.

Coniocybe Acharius

furfuracea Acharius. An trocknen dunkeln Orten an der Erde, über Wurzeln und Moos, an den rissigen Rinden von Eichen.

Calicium Persoon*)

lenticulare Acharius. Hudemühlen (St.).
subtile Persoon. Hudemühlen (St.).
trichiale Acharius. Hudemühlen (St.).
hyperellum Acharius. An Fuhren.
trachelinum Acharius. Hudemühlen (St.).
physarellum Fries. An Baumrinden, bei Celle an Birken.
chrysocephalum Acharius. Hudemühlen (St.).
phaeocephalum Turner und Borr. An Zäunen.
roscidum Flörke. Hudemühlen (St.).
tigillare Turner und Borr. An Zäunen in der Hehlen-Vorstadt.
tympanellum Persoon (Trachylia inquinans Rabenhorst). An Zäunen in der Hehlen-Vorstadt.
turbinatum Persoon. Hudemühlen (St.).

5. Gruppe. Endocarpeen.

Pertusaria Decandolle

communis Decandolle. An Baumrinden.
Wulfenii Decandolle. An Baumrinden, besonders Eichen.
β. variolosa.

*) Die bei Hudemühlen angezeigten Calicien kommen vermuthlich alle bei Celle vor.

Digitized by Google

6. Gruppe. Verrucarieae.

Verrucaria Persoon

epigaea Acharius. Auf lehmhaltigen Boden, Hudemühlen (St.), sicher auch bei Celle.

muralis Acharius. An Mauern, vorzüglich auf dem Mörtel der Mauerritzen.

nigrescens Persoon. An Steinen, auf Ziegeldächern.

nitida Schrader. An Buchen, z. B. im Brande bei Nienhagen.

alba Schrader. An Laubbäumen, z. B. im Brande bei Nienhagen.

epidermidis Acharius. An Birkenrinde.

7. Gruppe. Limboricae.

Pyrenothea Fries

leucocephala Fries.
vermicillifera Kunze.
stictica Fries.

Von Stölting bei Hudemühlen gefunden, vermuthlich auch bei Celle.

Cliostomum Fries

corrugatum Fries. An Bretterwänden und Zäunen.

Digitized by Google

Gebrauchte Abkürzungen.

M. Ch. H. = Meyer, Chloris Hanoverana.
M. = Mejer.
v. P. = von Pape.
Stv. = Steinvorth.
St. — Stölting.

Berichtigungen.

Pag. 2, Zeile 6 von oben, lies: auricomus ſtatt anricomus.
Pag. 8, Zeile 4 von oben, lies: Ahlten ſtatt Ahlden.
Pag. 32, Zeile 5 von unten, lies: laciniata ſtatt lariniata.

Digitized by Google

Alphabetisches Verzeichniß
der
Pflanzen-Gattungen
mit Hinzufügung von Trivial-Namen.

A. der Phanerogamen.

	Pag.
Acer, Ahorn	11
Achilléa, Schafgarbe	28
A'corus, Kalmus	51
Actaea, Christophskraut	2
Adonis, Adonisröschen	1
Adoxa, Bisamkraut	24
Aegopodium, Geißfuß, Gierſch	22
Aethusa, Gleiße, Gartenſchierling	23
Agrimonia, Odermennig	17
Agrostemma, Rade	8
Agrostis, Windhalm	60
Aira, Schmiele	60 (61. 62)
Ajuga, Günſel	41
Alchemilla. Frauenmantel	17
Alisma, Froſchlöffel	49
Allium, Lauch	54
Alnus, Erle	48
Alopecurus, Fuchsſchwanz	59
Alyssum, Steinkraut	5
Amaranthus, Fuchsſchwanz	43
Ammóphila, Sandhafer, Helm	60
Anagallis, Gauchheil	42
Anchusa, Ochſenzunge	35
Andromeda, Rosmarinheide	33
Anemóne, Windröschen	1
Anethum, Dill	23
Angelica, Engelwurz	23
Antennaria, Katzenpfötchen	28
A'nthemis, Hundskamille	28
Anthéricum, Zaunlilie, Graslilie	53
Anthoxanthum, Ruchgras	59
Anthriscus, Kerbel	24
Anthyllis, Wundkraut	13
Antirrhinum, Löwenmaul	37
Apera, Windfahne	60
Apium, Sellerie	22
Arctostáphylos, Bärentraube	33
Arenaria, Sandkraut	9

Digitized by Google

	Pag.
Aristolochia, Osterluzei	45
Armeria, Grasnelke	42
Arnica, Wohlverlei	29
Arnóseris, Lämmersalat	30
Arrhenátherum, Wiesenhafer	61
Artemisia, Beifuß, Wermuth	28
Aspáragus, Spargel	53
Aspérula, Waldmeister	25
Aster, Sternblume	27
Astrágalus, Tragant, Bärenschote	14
Atriplex, Melde	44
Avena, Hafer	61
Ballota, Schwarznessel	41
Barbaréa, Barbenhederich, Winterkresse	4
Bellis, Maaslieb, Marienblümchen	26
Berberis, Sauerdorn	2
Berula, Berle	22
Betonica, Betonie	40
Betula, Birke	48
Bidens, Zweizahn	27
Blitum, Erdbeerspinat	43
Borago, Borretsch	35
Brassica, Kohl	5
Briza, Zittergras	61
Bromus, Trespe	63
Bryonia, Zaunrübe	20
Bútomus, Wasserliesch	49
Calamagrostis, Reithgras	60
Calla, Schlangenkraut, Schweinekraut	51
Callítriche, Wasserstern	19
Calluna, Heide, Besenheide	33
Caltha, Dotterblume	2
Camelina, Leindotter	5
Campanula, Glockenblume	32
Cánnabis, Hanf	46
Capsella, Hirtentäschchen	6
Cardamine, Schaumkraut	4
Carduus, Distel	29
Carex, Segge	57
Carlina, Eberwurz	30
Carpinus, Hainbuche	46
Carum, Kümmel	22
Centauréa, Flockenblume, Kornblume	30
Centúnculus, Kleinling	42
Cephalanthéra, Waldvöglein	52
Cerastium, Hornkraut	9
Ceratophyllum, Wasserzinken	19
Chaerophyllum, Kälberkropf	24
Chaiturus, Katzenschwanz	41
Chelidonium, Schöllkraut	3
Chenopodium, Gänsefuß, Melde	43
Chrysánthemum, Wucherblume	28
Chrysosplenium, Milzkraut	21
Cicendia, Bitterblatt	34

Digitized by Google

	Pag.
Cichorium, Wegwarte, Cichorie	30
Cicuta, Waſſerſchierling	22
Cineraria, Aſchenpflanze	29
Circaea, Hexenkraut	18
Cirsium, Kratzdiſtel	29
Clinopodium, Wirbeldoſte	39
Cochlearia, Löffelkraut	5
Colchicum, Zeitloſe	54
Cómarum, Blutauge, Siebenfingerkraut	16
Conium, Schierling	24
Convallaria, Maiblume	53
Convolvulus, Winde	35
Cornus, Kornelkirſche, Hartriegel	24
Corrigiola, Knotenkraut, Strandling	20
Corydalis, Lerchenſporn, Hohlwurz	3
Córylus, Haſel	46
Corynéphorus, Keulengranne, Silbergras	60
Crataegus, Weißdorn	17
Crepis, Pippau	31
Cuscuta, Flachsſeide	35
Cynoglossum, Hundszunge	35
Cynosurus, Kammgras	62
Cypérus, Cypergras	56
Dactylis, Knäulgras	62
Datura, Stechapfel	36
Daucus, Möhre, gelbe Wurzel	23
Delphinium, Ritterſporn	2
Dianthus, Nelke	8
Digitaria, Fingerhirſe	59
Draba, Hungerblümchen	5
Drósera, Sonnenthau	7
Echinochloa, Grannenhirſe	59
Echium, Natterkopf	36
Émpetrum, Krähenbeere, Rauſchbeere	45
Epilobium, Weidenröschen	18
Epipactis, Sumpfwurz	52
Erica, Moorheide, Glockenheide	33
Erigeron, Berufkraut, Dürrwurz	27
Erióphorum, Wollgras	57
Erodium, Reiherſchnabel	11
Ervum, Linſe	14
Erysimum, Schotendotter, Hederich	4
Erythraea, Tauſendgüldenkraut	35
Eupatorium, Waſſerdoſt	26
Euphorbia, Wolfsmilch	45
Euphrasia, Augentroſt	38
Evónymus, Spillbeere, Pfaffenkäppchen	12
Fagus, Buche	46
Festuca, Schwingel	62
Filago, Schimmelkraut, Fadenkraut	27
Fragaria, Erdbeere	16
Fraxinus, Eſche	34

Digitized by Google

	Pag.
Fumaria, Erdrauch	3
Gagea, Goldſtern, Gilbſtern	54
Galeóbdolon, Waldneſſel	40
Galeopsis, Hohlzahn	40
Galinsoga, Franzoſenkraut	27
Galium, Labkraut	25
Genista, Ginſter	12
Gentiana, Enzian	34
Geracium	31
Geranium, Storchſchnabel	11
Geum, Nelkenwurz	15
Glechóma, Gundelrebe	39
Glyceria, Mannagras, Schwaden	62
Gnaphalium, Ruhrkraut	28
Goodyera	52
Gratíola, Gnadenkraut	37
Gymnadenia, Höswurz, Jeſushand	51
Gypsophila, Gypskraut	8
Hedera, Epheu	24
Heleócharis, Teichbinſe	56
Helianthemum, Sonnenröschen	6
Helichrysum, Immortelle	28
Helleborus, Nießwurz	2
Helosciádium, Sumpfſchirm	22
Heracléum, Bärenklaue	23
Herniaria, Bruchkraut	20
Hesperis, Nachtviole	4
Hieracium, Habichtskraut	31
Hippuris, Tannwedel	19
Holcus, Honiggras	61
Holósteum, Spurre	9
Hordeum, Gerſte	63
Hottonia, Sumpfprimel, Waſſerfeder	42
Húmulus, Hopfen	46
Hydrócharis, Froſchbiß	49
Hydrocótyle, Waſſernabel	21
Hyoscyamus, Bilſenkraut	36
Hypericum, Hartheu, Johanniskraut	10
Hypochaeris, Ferkelkraut	31
Jasióne, Schafrapunzel	32
Ilex, Hülſen, Stechpalme	34
Illécebrum, Knorpelkraut	20
Impatiens, Springkraut	11
Inula, Alant	27
Iris, Schwertlilie	52
Isnardia	18
Juncus, Simſe	54
Juniperus, Wachholder	48
Knautia, Grindkraut	26
Koeleria, Kammſchmiele	60
Lactuca, Lattig	31
Lamium, Bienenſaug, Taubneſſel	39
Lappa, Klette	29
Lápsana, Rainkohl	30
Láthyrus, Platterbſe	15
Ledum, Porſt	33
Lemna, Waſſerlinſe, Entenflott	50
Leóntodon, Löwenzahn	30
Leonurus, Löwenſchwanz, Herzgeſpann	41

Digitized by Google

	Pag.
Lepidium, Kreſſe	6
Lepigonum, Schuppenmiere	9
Leucojum, Oſterblume, Schneeweiß	53
Ligustrum, Rainweide	34
Limosella, Schlammling	38
Linaria, Frauenflachs, Leinkraut	37
Linum, Lein	10
Listéra, Zweiblatt	52
Lithospermum, Steinſame	36
Littorella, Strändling	43
Lobelia	32
Lolium, Lolch, Raygras	63
Lonicéra, Geißblatt, Je länger je lieber	25
Lotus, Hornklee, Schotenklee	14
Lupinus, Lupine	12
Lúzula, Hainſimſe, Afterſimſe	55
Lychnis, Lichtnelke	8
Lycium, Teufelszwirn, Bocksdorn	36
Lycopsis, Krummhals	35
Lycopus, Wolfsfuß	39
Lysimachia, Egelkraut, Haderlos	42
Lythrum, Weiderich	19
Majanthemum, Schattenblume	53
Malachium, Weichkraut	9
Malaxis, Weichkraut	52
Malva, Katzenkäſe, Käſepappel	10
Marrubium, Andorn	40
Matricaria, Kamille	28
Medicago, Schneckenklee	13
Melampyrum, Wachtelweizen	38
Melica, Perlgras	61
Melilotus, Steinklee	13
Mentha, Minze	39
Menyanthes, Bitterklee, Fieberklee	34
Mercurialis, Bingelkraut	46
Milium, Flattergras, Hirſegras	60
Mimulus, Gauklerblume	37
Moehringia	9
Molinia, Pfeifengras	62
Monótropa, Ohnblatt	34
Montia, Quellkraut	20
Morus, Maulbeere	46
Muscari, Perlhyacinthe	54
Myosotis, Mauſeöhrchen, Vergißmeinnicht	36
Myosurus, Mäuſeſchwanz	1
Myrica, Gagel	48
Myriophyllum, Tauſendblatt	18
Nardus, Borſtengras	63
Narthecium, Aehrenlilie, Beinheil	54
Nasturtium, Brunnenkreſſe	4
Népeta, Katzenminze	39
Neslia	6

Digitized by Google

	Pag.
Nicandra	36
Nigella, Schwarzkümmel	2
Nuphar, Teichrose, Nixblume, Mummel	3
Nymphaea, Seerose	3
Oenanthe, Rebendolde	22
Oenothera, Nachtkerze	18
Ononis, Haubechel	13
Ophrys, Ragwurz	52
Orchis, Knabenkraut, Kuckucksblume	51
Origanum, Dosten	39
Ornithógalum, Vogelmilch	53
Ornithopus, Vogelfuß	14
Orobus, Walderbse	15
O'xalis, Sauerklee	11
Panicum, Hirse, Fennich	59
Papaver, Mohn	3
Paris, Einbeere	53
Parnassia, Herzblatt	7
Pastinaca, Pastinack	23
Pedicularis, Läusekraut	38
Peplis, Afterquendel	19
Petasites, Pestilenzwurz	26
Phálaris, Glanzgras	59
Phellandrium, Wasserfenchel	22
Phleum, Lieschgras	59
Phragmites, Rohr, Schilf	60
Phyteuma, Rapunzel	32
Pimpinella, Bibernell	22
Pinguicula, Fettkraut	41
Pinus, Tanne, Fichte und Kiefer	49
Pisum, Erbse	15
Plantago, Wegetritt	43
Plantanthéra	52
Poa, Rispengras	61
Polygala, Kreuzblume	7
Polygonum, Buchweizen, Knöterich	44
Populus, Pappel	48
Potamogéton, Laichkraut	50
Potentilla, Fingerkraut	16
Poterium, Becherblume	17
Primula, Primel, Himmelschlüsselchen	42
Prunella, Brunelle	41
Prunus, Pflaume und Kirsche	15
Psamma, Sandried, Helm	60
Pulicaria, Flöhkraut	27
Pyrola, Wintergrün	33
Pyrus, Birne und Apfel	17
Quercus, Eiche	46
Radiola, Zwerglein	10
Ranunculus, Hahnenfuß	1
Ráphanus, Rettich, Hederich	6
Reseda, Wau	7
Rhamnus, Kreuzdorn	12
Rhinanthus, Klappertopf, Hahnenkamm	38
Rhynchospora, Schnabelried	56
Ribes, Johannis- und Stachelbeere	21
Rosa, Rose	17

Digitized by Google

	Pag.
Rubus, Brombeere und Himbeere	16
Rudbeckia	32
Rumex, Ampfer	44
Sagina, Maſtkraut	8
Sagittaria, Pfeilkraut	49
Salix, Weide	47
Sambucus, Hollunder, Flieder	25
Sámolus, Pungen	42
Sanguisorba, Wieſenknopf	17
Sanicula, Sanickel	21
Saponaria, Seifenkraut	8
Sarothamnus, Pfriemen, Beſenſtrauch	12
Saxífraga, Steinbrech	21
Scabiosa, Scabioſe	26
Scandix, Kerbel	24
Scheuchzeria, Torfbinſe	49
Scirpus, Binſe	56
Scleranthus, Knäuel	20
Scorzonera, Schwarzwurz	30
Scrophularia, Braunwurz	37
Scutellaria, Schildkraut	41
Secale, Roggen	63
Sedum, Fetthenne	20
Selinum, Silge	23
Sempervivum, Hauslauch	21
Senecio, Kreuzwurz, Baldgreis	29
Serratula, Scharte	30
Setaria, Borſtenhirſe	59
Sherardia, Ackerſternkraut	25
Sílaus, Silau	23
Sílybum, Mariendiſtel	29
Sinápis, Senf	5
Sisymbrium, Rauke	4
Sium, Merk	22
Solanum, Nachtſchatten	36
Solidago, Goldruthe	27
Sonchus, Gänſediſtel, Saudiſtel	31
Sorbus, Vogelbeere, Eberesche	18
Sparganium, Igelknospe	51
Spartium, Pfriemen	12
Spergula, Spark	8
Spiraea, Spierſtaude, Geisbart	15
Spiranthes, Drehähre	52
Stachys, Zieſt	40
Státice, Grasnelke	42
Stellaria, Sternmiere, Vogelkraut	9
Stenactis, Feinſtrahl	27
Stratiotes, Waſſerſcheer, Waſſeraloë	49
Succisa, Teufelsabbiß	26
Symphytum, Beinwurz	35
Tanacetum, Rainfarn, Wurmkraut	28
Taraxacum, Löwenzahn, Kuhblume	31
Teesdalia, Bauernſenf	6
Teucrium, Gamander	41
Thalictrum, Wieſenraute	1
Thlaspi, Pfennigkraut, Täſchelkraut	5

Digitized by Google

	Pag.
Thrincia, Hundsſalat	30
Thymus, Quendel, Thymian	39
Thysselinum, Sumpf-Haarſtrang	23
Tilia, Linde	10
Torilis, Klettenkerbel	23
Tormentilla, Heidekern	16
Tragopógon, Bocksbart, Haferwurz	30
Trientalis, Siebenſtern	42
Trifolium, Klee	13
Triglochin, Dreizack	49
Triodia, Dreizahn	61
Triticum, Weizen	63
Trollius, Trollblume	2
Tulipa, Tulpe	53
Túrritis, Thurmkraut, Waldkohl	4
Tussilago, Huflattig	26
Typha, Rohrkolben	51
Ulex, Heckenſame	12
Ulmus, Rüſter	46
Urtica, Brennneſſel	46
Utricularia, Waſſerſchlauch	41
Vaccinium, Heidel-, Krons-, Moosbeere	33
Valeriana, Baldrian	26
Valerianella, Feldſalat, Riſſel	26
Verbascum, Wollkraut, Königskerze	36
Verbena, Eiſenkraut	41
Verónica, Ehrenpreis	37
Viburnum, Schneeball	25
Vicia, Wicke	14
Vinca, Immergrün, Sinngrün	34
Víola, Veilchen	6
Xanthium, Spitzklette	32

B. der Cryptogamen
(Farrnkräuter, Mooſe und Flechten).

	Pag.
Alicularia	79
Amblystegium	74
Anomodon, Trugzahn	72
Anthoceros, Fruchthorn	76
Antitrichia	72
Aspidium	65
Asplenium, Streifenfarn	65
Atrichum	71
Aulacomnion, Furchenbüchſe	71
Baeomyces	83
Barbula, Schraubenmoos, Bartmoos	67
Bartramia	71
Biatora, Wandelflechte	83
Blasia	77
Blechnum, Rippenfarn	65

Digitized by Google

	Pag.
Botrychium, Mondraute	64
Brachythecium	73
Bryum, Birnmoos	70
Buxbaumia	71
Calicium, Kelchflechte	84
Calypogeia	78
Campthothecium	73
Campylopus	66
Ceratodon, Hornzahn	67
Cetraria, Moosflechte	80
Chiloscyphus	78
Cladonia, Säulchenflechte	82
Climacium, Leiterzahn	73
Cliostomum	85
Collema, Gallertflechte	82
Coniocybe	84
Dicranella	66
Dicranum, Gabelzahn	66
Diphyscium, Blasenmoos	71
Equisetum, Schachtelhalm	64
Evernia, Strauchflechte	80
Eyrynchium	74
Fissidens, Farnmoos, Spaltzahn	67
Fontinalis, Brunnenmoos	72
Fossombronia	77
Frullania	77
Funaria, Drehmoos	69
Graphis	84
Grimmia, Zwergmoos	68
Gymnostomum	67
Hagenia	81
Hedwigia	68
Homalia	72
Homalothecium	73
Hylocomium	76
Hypnum, Astmoos	75
„ „	(73. 74. 76)
Isoëtes, Brachsenkraut	64
Isothecium	73
Jungermannia	78
Lecanora	81, 82
Lecidea, Scheibenflechte	83
Lepidozia	78
Leptobryum	69
Leptotrichum	67
Leskea	72
Leucobryum, Weißmoos	67
Leucodon, Weißzahn	72
Lophocolea	78
Lunularia, Mondbecher	77
Lycopodium, Bärlapp	64
Madotheca	77
Marchantia	77
Meesia	70
Metzgeria	77
Mnium, Sternmoos	70
Neckera	72
Opegrapha, Schriftflechte	83
Ophioglossum, Natterzunge	65
Orthotrichum, Goldhaar	68
Osmunda, Traubenfarn	65
Parmelia, Schüsselflechte	80
Pellia	77
Peltigera, Schildflechte	80
Pertusaria, Porenflechte	84

Digitized by Google

	Pag.
Phascum, Ohnmund . . .	65
„ „	(66)
Philonotis	71
Physcomitrium, Blasenhut	69
Pilularia, Pillenkraut . . .	64
Plagiochila	79
Plagiothecium	74
Pleuridium	66
Pogonatum	71
Polypodium, Tüpfelfarn .	65
Polystichum, Waldfarn .	65
Polytrichum, Widerthon, Filzmütze	71
Pottia	67
Pteris, Saumfarn	65
Ptilidium	78
Pylaisia	73
Pyrenothea	85
Racomitrium, Zackenhaube	68
Radula	78
Ramalina, Astflechte . . .	80
Rebouillia	77
Rhynchostegium	74
Riccia	76
Sarcoscyphus	79
Scapania	79
Sphagnoecetis	78
Sphagnum, Torfmoos . .	76
Splachnum, Schirmmoos	69
Stereocaulon, Korallenflechte	82
Sticta, Grubenflechte . . .	80
Tetraphis, Vierzahn . . .	69
Thuidium	72
Trematodon, Löcherzahn .	66
Trichocolea	78
Ulota	68
Umbilicaria, Nabelflechte	83
Urceolaria	82
Usnea, Bartflechte	79
Verrucaria, Warzenflechte	85
Webera	69
Weisia, Perlmoos	66

J. Schweiger's Buchdruckerei (Gr. Plan 463) in Celle.

Digitized by Google

In der Schulze'schen Buchhandlung (Großer Plan) ist zu haben:

Cürie's Anleitung, die im mittleren und nördlichen Deutschland wildwachsenden und angebauten Pflanzen auf eine leichte und sichere Weise durch eigene Untersuchung zu bestimmen. 11. verbesserte Auflage bearbeitet von A. Lüben. Leipzig 1866. . . . . 1 Thlr.

Garcke, Flora von Nord- und Mittel-Deutschland. Zum Gebrauche auf Excursionen, in Schulen und beim Selbstunterricht bearbeitet. 10. verbesserte Auflage. Berlin 1871. 1 Thlr.

Koch, Taschenbuch der Deutschen und Schweizer Flora. 6. Auflage. Leipzig 1865. . . . . 1 Thlr. 15 Gr.

— — Synopsis florae german. et helvet. Ed. III. Lipsia 1857. . . . . 6 Thlr.

Lenz, Die nützlichen, schädlichen und verdächtigen Schwämme. Mit 74 illumin. Abbildungen. 4. Auflage. Gotha 1868. . . . . 2 Thlr.

Seubert, Lehrbuch der gesammten Pflanzenkunde. 5. Auflage. Leipzig 1870. . . . . 2 Thlr.

— — Die Pflanzenkunde in populärer Darstellung mit besonderer Berücksichtigung der forstlich-, ökonomisch-, technisch- und medicinisch-wichtigen Pflanzen. Mit Holzschn. 5. Auflage. Leipzig 1867. . . . . 2 Thlr.

Album von Celle. Acht Erinnerungs-Blätter gezeichnet und lithographirt von Robert Geißler. In eleg. Carton. . . . . 1 Thlr.

Beschreibung der Stadt Celle. Historisch-topographisch-statistisch. (Von E. Spangenberg.) Mit 2 Kupfern und 2 Steindrucken. . . . . 1 Thlr.

Panorama von Celle. Großes Kunstblatt. Tableau von 15 großen und kleineren Ansichten. Lithographie mit Tondruck. . . . . 1 Thlr. 10 Gr.

Plan von Celle. Herausgegeben von L. Holle. 1855. 15 Gr.

Kreiskarte von Celle im Maßstabe von $^1/_{200000}$ der natürlichen Größe . . . . . 5 Gr.

Karte der Provinz Hannover. Maßstab 1 : 500000.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google